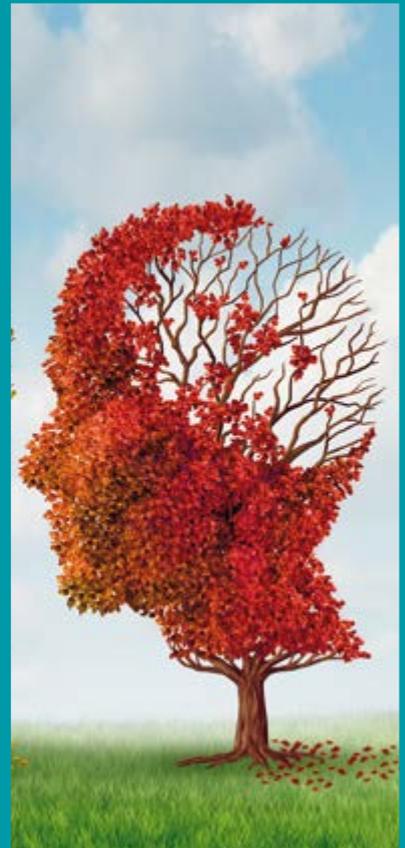
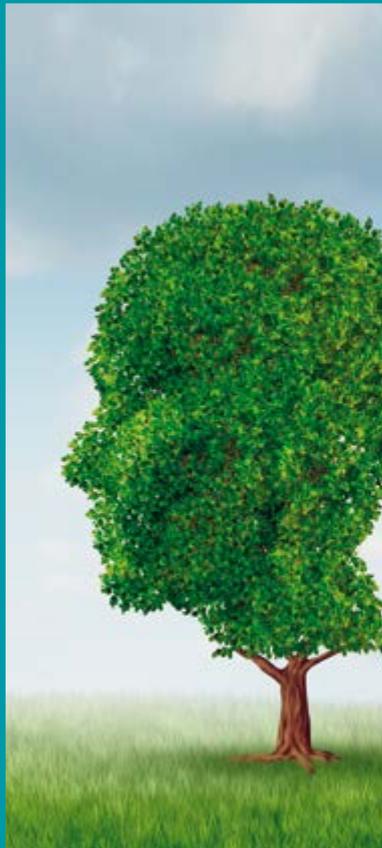


WEGWEISER FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Stadt Krefeld





Ihr Ansprech-
partner für
ganz Krefeld
02151 - 48 07 31

Ein letztes großes Fest? Eine kleine besinnliche Feier im engsten Familienkreis? Die Ruhestätte auf dem Friedhof oder eher auf See oder im Wald? Solche Dinge in einer Bestattungsvorsorge festzulegen, kann etwas Befreiendes haben!

Wer soll zu Ihrer Trauerfeier kommen? Welche Musik wird gespielt? Welcher Sarg, welche Urne soll es sein? Und wie sieht der Trauerdruck aus? All das können Sie mit dem Bestatter Ihres Vertrauens ganz in Ruhe besprechen. „Einige wissen genau, was sie wollen. Andere haben nur vage Vorstellungen, dann geben wir Anregungen“, berichtet Bestattermeister Julius Zecher. Seine Kollegin Nicole Hendele ergänzt: „Die Leute sind oft überrascht, aber wenn jemand davon träumt, dass Freunde zu seiner Lieblingsmusik singen, die Urne selbst zum Grab tragen und den Beerdigungskaffee als Gartenparty feiern, dann machen wir auch das gerne möglich.“ Wird nach der kostenfreien Beratung ein Vorsorgevertrag unterschrieben, verpflichtet sich das Bestattungshaus, später alles genau so umzusetzen. Julius Zecher: „Es ist immer schön zu sehen, wie erleichtert die Menschen danach sind.“ Dabei mag eine Rolle spielen, dass sich auch die Finanzierung der Bestattung frühzeitig absichern lässt. Wie das geht? Auch das erfahren Sie bei Zecher Bestattungen – **fragen Sie einfach nach einem Termin!**

In besten Händen!

Die eigene Beerdigung planen mit Bestattungen Zecher.

Wir sind für Sie da:

Zecher Bestattungen • Am Marktplatz 13
Krefeld-Uerdingen • Tel.: 02151 - 48 07 31
info@bestattungen-zecher.de
www.bestattungen-zecher.de



zecher
Bestattungen

GRUSSWORT DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Demenz-Wegweiser richtet sich an alle, die in direkter oder indirekter Weise von der Diagnose Demenz betroffen sind. Er soll Betroffenen und Angehörigen helfen, dem Krankheitsverlauf entsprechende Angebote in Krefeld zu finden. Er soll aber auch denjenigen, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit dem Thema Demenz beschäftigen, die Möglichkeit geben, einen Überblick über die hiesigen demenzspezifischen Angebote zu gewinnen.

Die Lektüre dieses Wegweisers ersetzt nicht die fachliche individuelle Beratung. Sie haben hier aber die Möglichkeit, die Ansprechpartner Ihrer Wahl zu finden.

Dieser Demenz-Wegweiser ist jetzt in der dritten Auflage erschienen und die Herausgeber – PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Krefeld) und Stadt Krefeld – sind sich bewusst, dass er nie vollständig sein kann. Von daher sind wir für Rückmeldungen und Anregungen dankbar, um die in Krefeld vorhandenen Angebote zu vervollständigen bzw. zu korrigieren.

Die Redaktion:

Stadt Krefeld

Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen

Demenz-Kontaktstelle

Frau Claudia Ellinghoven

Tel. 02151 86-3113, Fax 02151 86-3079

cl.ellinghoven@krefeld.de

Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden bei der Benennung von Personen und Personengruppen darauf verzichtet, eine Geschlechter ausweisende Formulierung zu verwenden. Das andere Geschlecht ist jedoch stets mitgemeint.

Für den Inhalt der Angaben der hier abgedruckten Angebote sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich!

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,

Demenz ist in all ihren Formen ein schwerer Schicksalsschlag, der Erkrankte und Angehörige gleichermaßen trifft. Für viele von uns ist es ein Albtraum, dass wir selbst oder ein naher Mensch eines Tages davon betroffen sein könnte.

Denn Alzheimer und andere demenzielle Erkrankungen zerstören schleichend und unaufhaltsam einen der größten Schätze, die wir als Menschen haben – unsere Erinnerung. Familien und Freunde stehen oft hilflos davor, wenn sich ein geliebter Mensch Stück für Stück verändert und ins Vergessen abgleitet. Auch Pflegerinnen und Pfleger stellt die Versorgung von Demenzkranken vor besonders schwierige Herausforderungen.

Als Stadt Krefeld möchten wir in dieser Situation eine Hilfestellung geben. Mit dem Demenz-Wegweiser tragen wir Angebote zusammen, die im Fall der Fälle wertvolle Unterstützung geben. Von einer ersten Beratung über die verlässliche Diagnostik und Therapie bis hin zur Pflege deckt die Broschüre alle wichtigen Fragen ab.

Das Augenmerk gilt dabei nicht nur den Patientinnen und Patienten, sondern auch den pflegenden Angehörigen. Sie müssen nicht nur verkraften, dass ein naher Mensch leidet – sie müssen auch ganz praktisch ihren eigenen Alltag mit den Anforderungen an Pflege und Unterstützung vereinbaren. Um nicht selbst krank zu werden, sollten sie sich trotz allen Pflichtgefühls auch mit den eigenen Bedürfnissen beschäftigen.

Ich hoffe, dass Sie in diesem Wegweiser Hilfe und Orientierung finden, und wünsche Ihnen für alle schwierigen Situationen viel Kraft und Zuversicht.

Ihr



Frank Meyer

Oberbürgermeister der Stadt Krefeld



Frank Meyer

*Oberbürgermeister
der Stadt Krefeld*

GRUSSWORT DES SOZIALDEZERNENTEN

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Demenz geht uns alle an. Demenz ist eine fortschreitende und bis heute nicht heilbare Krankheit. Sie gilt inzwischen als eine der großen Volkskrankheiten unserer Zeit. Viele von uns werden bereits davon berührt, sei es in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis.

An Demenz erkrankte Menschen können ihre Bedürfnisse nicht ausdrücken und geltend machen, sie sind in hohem Maße von fremder Hilfe abhängig. Dies stellt hohe Anforderungen an die Kompetenz der Helfenden.

Aus diesem Grund ist es die gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Betroffenen nicht alleine zu lassen. Kommunen können ihren Beitrag dazu leisten, indem sie ihre Aufgaben gezielt wahrnehmen und daran arbeiten, dass den Erkrankten die bestmögliche Behandlung und Pflege zukommt. Ein Augenmerk liegt zudem auf der Entlastung von pflegenden Angehörigen, die sich in der täglichen Betreuung für den erkrankten Menschen einsetzen.

Der vorliegende Wegweiser informiert umfassend zu Themen, die bei einer Demenzerkrankung von Bedeutung sein können. Es ist mir persönlich ein Anliegen, Betroffenen und pflegenden Angehörigen hiermit eine Unterstützung im Pflegealltag an die Hand zu geben. Wir möchten Ihnen helfen, Antworten auf Fragen zu finden und Ihnen Möglichkeiten für Betreuung und Entlastung aufzeigen.

Das Ziel ist, dass an Demenz Erkrankte größtmögliche Lebensqualität und Menschenwürde erleben und die pflegenden Angehörigen bei der Pflege und Betreuung gesund bleiben.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Ratgeber mit seinen Informationen ein wenig Orientierung und Sicherheit in Ihrer oft schwierigen Situation vermitteln kann.

Herzliche Grüße
Markus Schön



Markus Schön
Sozialdezernent

„DEMENZ GEHT UNS ALLE AN ...“

Der „Krefelder Demenz-Wegweiser“ erscheint jetzt schon in dritter Auflage in Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld. Wir machen es uns nach wie vor zur Aufgabe, das Thema Demenz mit all seinen Facetten in die Öffentlichkeit zu bringen. Auch in Krefeld müssen wir uns auf das Thema „Demenz im Alter“ einstellen. Die demographische Entwicklung und die damit zunehmenden Demenzerkrankungen machen es nötig, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Es hat sich schon einiges in Krefeld getan, aber es gibt auch noch einiges zu entwickeln. Allen, die mit der Diagnose Demenz in irgendeiner Weise berührt sind, soll dieser Wegweiser daher helfen, in den verschiedenen Situationen die Information, Beratung und Unterstützung zu erfahren, die individuell nötig ist.

Er richtet sich aber auch an die Personen, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit dem Thema beschäftigen. Sie gewinnen dadurch einen Überblick der Versorgungs- und Angebotsstrukturen in unserer Stadt und der Ansprechpartner vor Ort. Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft fördert die Kooperation und Koordination und den Erfahrungsaustausch zwischen allen an der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung beteiligten Diensten, die Sicherstellung und Weiterentwicklung der psychiatrischen und psychosozialen Betreuung und Versorgung und wendet sich mit entsprechenden Anregungen an die zuständigen Stellen. Insbesondere die Sicht der pflegenden Angehörigen ist uns wichtig. Ein Ergebnis liegt ihnen in der Fassung des „Krefelder Demenz-Wegweiser“ vor. Er leistet in konzentrierter Form einen wichtigen Beitrag, um das Thema „Demenz“ zu enttabuisieren und seinen Schrecken zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

S. Kornack

*Sprecherin der Untergruppe Gerontopsychiatrie
der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Krefeld*



PSAG
Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft
Krefeld

AUFBAU DES WEGWEISERS

Die ca. 100 Angebote wurden in vier Kategorien eingeteilt, denen jeweils eine Farbe zugeordnet ist (siehe nachfolgendes Diagramm):

■ Information und Beratung

Hier finden Sie eine Übersicht von Beratungsstellen, welche allgemein zum Thema Demenz oder auch zu speziellen Themen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Schulungen und Selbsthilfe etc. informieren.

■ Diagnostik, Therapie und Rehabilitation

Nach den beiden fachlichen Einleitungstexten werden Ihnen Angebote von Kliniken, Ärzten und Therapeuten etc. genannt, welche sich auf die Gebiete Diagnostik, Therapie und Rehabilitation spezialisiert haben.

■ Pflege und Wohnen

Neben den in Krefeld vorhandenen Angeboten zu den Themen Pflege und Wohnen werden Ihnen zusätzlich auch Wege der Finanzierung aufgezeigt.

■ Freizeit

Die hier angegebenen Anbieter richten sich in erster Linie an die Betroffenen selbst. Zugleich bieten sie den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit der Entlastung, indem die Erkrankten zum Beispiel stundenweise betreut und beschäftigt werden.

Der Wegweiser wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Lesbarkeit in diese Kategorien eingeteilt, auch wenn die Zuordnung der Angebote nicht immer ganz eindeutig war und einige auch mehrfach hätten genannt werden können. Die jeweiligen Kategorien wurden mit einem einführenden Erklärungstext versehen. Dieser soll Ihnen helfen, sich einen ersten Überblick über die Materie zu verschaffen und erste Fragen zu beantworten.

1. Information und Beratung

- 1.1 Allgemeine Beratung
- 1.2 Betreuung/
Patientenverfügung
- 1.3 Schulungen
- 1.4 Selbsthilfe/
Sonstige Angebote

2. Diagnostik, Therapie und Rehabilitation

- 2.1 Ambulante Angebote
 - 2.1.1 Niedergelassene Ärzte
 - 2.1.2 Physio-/Ergotherapeuten
Logopäden etc.
- 2.2 Teilstationäre Angebote
- 2.3 Stationäre Angebote

3. Pflege und Wohnen

- 3.1 Hilfsmittel
- 3.2 Ambulante Angebote
- 3.3 Teilstationäre Angebote
- 3.4 Stationäre Angebote

4. Freizeit

- 4.1 Betreuungsangebote
- 4.2 Urlaubsangebote
- 4.3 Verschiedenes

BRANCHENVERZEICHNIS

BRANCHE	SEITE	BRANCHE	SEITE	BRANCHE	SEITE
Alten- und Seniorenheime	52, 56, 66	Hausnotruf	56, 63, 84	Restaurant	66
Altenhilfe	52, 64, 87	Hauswirtschaftliche Hilfen	48, 56, U4	Residenz-Wohnen	66
Ambulante Pflege	48, 52, U4	Krankenpflege	63	Sanitätshaus	30
Angebote für Menschen mit Demenz	U4	Kurzzeitpflege	56, 66, 87, U3, U4	Seniorenheime	U4
Barrierefreies Wohnen	6, U4	Langzeitpflege	U4	Seniorenwohnen	6
Behandlungspflege	48	Logopädie	30	Seniorenzentrum	52
Bestattungsinstitute	16, 19, 20, U2	Nachtpflege	U4	Soziale Dienste	56, 64
Betreuungsdienste	54	Orthopädietechnik	30	Sozialstationen	47, 56, 64, 66, 84, U3
Betreutes Wohnen	52	Pflege-Appartements	64	Tagespflege	52, 54, 56, 63, 64, 87, U3, U4
Café	66	Pflegeberatung	54, 87	Therapiezentrum	64
Demenzbetreuung	54	Pflegedienste	48, 54, 63	Umzugshilfen	56
Essen auf Rädern	56, 63	Pflegehilfsmittel	30	Vollzeitpflege	64
Friseur	66	Pflegestützpunkt	87		
Fußpflege	66	Rehatechnik	30		

U = Umschlagseite



Im Alter besser wohnen, das geht mit uns.

Im Alter leichter und sicherer zu wohnen bedeutet für uns, Schwellen oder Barrieren in unserem Altbestand zu reduzieren und beim Neubau möglichst zu vermeiden. Zum Beispiel durch Rampen und Lifts für Rollstuhl oder Rollator, breitere Wohnungs- und Zimmertüren oder durch barrierefreie Duschen. Weniger Hürden, besser wohnen. Das ist Wohnstätte.

Fragen Sie uns nach barrierearmen und barrierefreien Wohnungen! Wir beraten Sie gern persönlich.

Petersstr. 121
47798 Krefeld
Tel. 02151 6327-0
wohnstaette-krefeld.de



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort

Grußwort der Redaktion	1
Grußwort des Oberbürgermeisters	2
Grußwort des Sozialdezernenten	3
Grußwort der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft	4
Aufbau des Wegweisers	5
Branchenverzeichnis	6
Impressum	7

1. Information und Beratung

1.1 Allgemeine Beratung	8
1.2 Betreuung/Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht	15
1.3 Schulungen	21
1.4 Selbsthilfe/Sonstige Angebote	24

2. Diagnostik, Therapie und Rehabilitation

2.1 Ambulante Angebote	29
2.1.1 Niedergelassene Ärzte	32
2.1.2 Physio-/Ergotherapeuten, Logopäden	34
2.2 Teilstationäre Angebote	41
2.3 Stationäre Angebote	42

3. Pflege und Wohnen

3.1 Hilfsmittel	45
3.2 Ambulante Angebote	47
3.3 Teilstationäre Angebote	57
3.4 Stationäre Angebote	65
3.5 Wohnen	82

4. Freizeit

4.1 Betreuungsangebote	86
4.2 Urlaubsangebote	90
4.3 Verschiedenes	91



Impressum

Herausgeber: Stadt Krefeld,
Der Oberbürgermeister
Redaktion: Stadt Krefeld
Fotos: Stadt Krefeld
ccvision.de (falls nicht
anders angegeben)

Änderungswünsche, Anregungen und
Ergänzungen für die nächste Auflage
richten Sie bitte an die Stadtverwaltung,
Frau Ellinghoven, Tel. 02151 863113.

Konzeption/Realisation/Anzeigenteil:



© 2020 anCos Verlag GmbH, 2. Auflage
anCos Verlag GmbH
Lange Straße 14, 49565 Bramsche
Fon: 05461/88266-0, Fax 88266-11
E-Mail: info@ancos-verlag.de
Internet: www.ancos-verlag.de



Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig
recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit
und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr
übernommen werden. Haftungsansprüche sind
ausgeschlossen.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Nachdruck oder Reproduktionen, auch
auszugsweise, nicht gestattet.

In unserem Verlag erscheinen: Publikationen
zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung,
Freizeitgestaltung, Einweihungs- und
Jubiläumsbroschüren, Ausbildungsmagazine,
Bauherrenwegweiser, Seniorenratgeber sowie
Hochzeits- und Familienbroschüren.

1.1 ALLGEMEINE BERATUNG

An den pflegenden Angehörigen werden zahlreiche Anforderungen gestellt, wenn eine Demenz diagnostiziert wird.

Unter anderem tauchen Fragen auf zu den Bereichen Pflege, Formalitäten (Anträge, Vollmachten etc.), Tagesgestaltung, Finanzierung von Dienstleistungen, Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen, medizinische und therapeutische Maßnahmen, Entlastungsmöglichkeiten, Wohnraumanpassung, Freizeitangebote, Selbsthilfe und vieles mehr. Insofern sind die nachfolgend zusammengestellten Beratungsstellen häufig erste Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige, um sich einen Überblick über die in Krefeld vorhandenen Angebote in den Bereichen „Diagnostik/Therapie/Rehabilitation“, „Pflege/Wohnen“ und „Freizeit“ sowie über in Betracht kommende

Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI)/Soziale Pflegeversicherung, Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)/Sozialhilfe) verschaffen zu können.

Bezüglich der Finanzierungsmöglichkeiten werden Sie auch von Ihrer Pflegekasse über deren Leistungen wie Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, Pflegekurse etc. beraten.

Weitere Informationen zu diesem Thema bietet zudem folgende Broschüre des Bundesministeriums für Gesundheit (www.bundesgesundheitsministerium.de): *„Ratgeber Demenz“ Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz.*

1.1.1 BERATUNGSSTELLE FÜR ALTERSERKRANKUNGEN

Alexianer Krefeld GmbH

Begegnungszentrum Wiedenhof

Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld

Tel. 02151 334-5172, www.alexianer-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Beratungsstelle für ältere Menschen und alle Beteiligten
- » Information über somatische (körperliche) und psychische Erkrankungen im Alter und über deren Verläufe
- » Suche nach geeigneter Betreuung und Pflege
- » Begleitung bei psychischer Belastung in Pflege und Betreuung

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sonstiges:

- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit der Alexianer Krefeld GmbH
- » Schulungen von professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- » Organisation von Seminaren für pflegende Angehörige
- » Unterstützung durch persönliche Gespräche

Kosten: keine

1.1.2 FACHBEREICH SOZIALES, SENIOREN UND WOHNEN – DEMENZ-KONTAKTSTELLE

Stadt Krefeld

St.-Anton-Str. 69 – 71, Rathaus Karree, 47798 Krefeld

Tel. 02151 86-3113, Fax 02151 86-3079

www.krefeld.de/soziales

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr,

Mo. – Mi. 14.00 – 15.30 Uhr, Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Kontaktstelle für Fragen und Anregungen aller Akteure in Bezug auf das Thema Demenz
- » Information über bestehende Hilfsangebote für demenziell Erkrankte und deren Angehörige
- » Initiierung und Unterstützung/Mitarbeit von/an Projekten sowie Vermittlung von Projektpartnern

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » ehrenamtliche Helfer
- » pflegende Angehörige
- » Projektpartner

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.30 – 11.30 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr
nach Terminvereinbarung und nach Absprache

Sonstiges:

Mitwirkung in bzw. Zusammenarbeit mit folgenden Gremien: Alzheimer-Gesellschaft Krefeld-Niederrhein e. V., Arbeitsgemeinschaft erinnern-vergessen, PSAG, Beratungsstelle für Alterserkrankungen

Kosten: keine

1.1.3 FACHBEREICH SOZIALES, SENIOREN UND WOHNEN – ALLGEMEINE SENIORENANGELEGENHEITEN

Stadt Krefeld

Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Tel. 02151 86-3049, Fax 02151 86-3079
www.krefeld.de/soziales

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 15.30 Uhr, Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » allgemeine Informationen und Beratung zu seniorenspezifischen Themen
- » Seniorenangelegenheiten und Altenplanung

Zielgruppen:

- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer
- » Senioren

Angebotszeiten:

s. Bürozeiten, Termine nach Absprache

Sonstiges:

- » Geschäftsstelle des Seniorenbeirates der Stadt Krefeld
- » Geschäftsstelle der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege

Kosten: keine

1.1.4 FACHBEREICH SOZIALES, SENIOREN UND WOHNEN – PFLEGEBERATUNG UND ALTENHILFE/PFLEGESTÜTZPUNKT NRW

Stadt Krefeld

St.-Anton-Str. 69 – 71, Rathaus Karree, 47798 Krefeld
Ansprechpartner und Tel.-Nr. finden Sie in der Anzeige auf Seite 87

www.krefeld.de/soziales
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Do. 15.00 – 17.00 Uhr nach Terminvereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

- Trägerunabhängige Beratung zu
- » häuslicher Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger und demenziell erkrankter Menschen
 - » teil- und vollstationärer Versorgung
 - » Finanzierung von Pflegeleistungen
 - » Servicewohnen
 - » Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und zum Betreuungsrecht

Zielgruppen:

- » Pflegebedürftige sowie von Pflegebedürftigkeit Bedrohte
- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Sonstiges:

Informationen zu aktuell freien Alten- und Pflegeheimplätze

Kosten: keine

1.1.5 FACHBEREICH SOZIALES, SENIOREN UND WOHNEN – WOHNBERATUNG

Stadt Krefeld

St.-Anton-Str. 69 – 71, Rathaus Karree, 47798 Krefeld

Tel. 02151 86-3106, 02151 86-3129

Fax 02151 86-3079, www.krefeld.de/soziales

Kurzbeschreibung des Angebots:

Trägerunabhängige Beratung zu

- » altengerechtem und barrierefreiem Wohnen
- » Wohnraumanpassung
- » Alltagshilfen

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

nach Terminvereinbarung

Sonstiges:

Begleitung und Unterstützung während der gesamten Wohnraumanpassung

Kosten: keine

1.1.6 FACHBEREICH SOZIALES, SENIOREN UND WOHNEN – AMBULANTE PFLEGE UND STATIONÄRE HILFEN

Stadt Krefeld

Von-der Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld

Tel. 02151 86-3180, Fax 02151 86-3027

www.krefeld.de/soziales

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 15.30 Uhr, Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » einkommens- und vermögensabhängige Kostenübernahme
 -) bei ambulanter Pflege (häusliche Pflege)
 -) bei teilstationärer Pflege (Tagespflege)
 -) bei vollstationärer Pflege (Pflegeeinrichtung)

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » Pflegebedürftige
- » pflegende Angehörige

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 8.30 – 12.00 Uhr

Sonstiges:

Beratung von Betroffenen und Angehörigen über die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger.

Kosten: keine

1.1.7 ALZHEIMER-GESELLSCHAFT KREFELD-NIEDERRHEIN E. V.

**Alzheimer-Gesellschaft
Krefeld-Niederrhein e. V.**
Begegnungszentrum Wiedenhof
Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld
Tel. 02151 334-5172, bahnen.dirk@web.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Beratung
- » Organisation von Fachvorträgen
- » Vermittlung von Hilfen
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Information

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sonstiges:

Geplant sind Qualitätssicherung der Angebote und Aufbau von ehrenamtlichen Diensten.

Kosten: keine

1.1.8 REGIONALBÜROS ALTER, PFLEGE UND DEMENZ

Regionalbüro Niederrhein
Franz-Etzel-Platz 15, 46483 Wesel
Tel. 0281 341-7823, Fax 0281 341-7813
rb-niederrhein@caritas-wesel.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Vernetzungsarbeit
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Erstberatung
- » Information von Angehörigen
- » Vermittlung ins Versorgungssystem

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer
- » professionell Pflegende

Sonstiges:

- » fachliche Begleitung von Selbsthilfegruppen, Institutionen, Einrichtungen und Verbänden
- » Hilfestellung beim Aufbau niedrigschwelliger Betreuungsangebote

Kosten: keine

1.1.9 ALZHEIMER-TELEFON

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin

Tel. 030 2593795-0, Fax 030 2593795-29

Alzheimer-Tel. 030 2593795-14

info@deutsche-alzheimer.de, www.deutsche-alzheimer.de

Bürozeiten: Mo. – Do. 9.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Beratung und Information zu den Themen Gedächtnisstörungen, Alzheimer-Krankheit und andere Demenzformen, Prävention, Diagnose und Krankheit, alltäglicher Umgang mit Demenzkranken, Urlaubs- und Rehabilitationsangebote
- » Vermittlung von regionalen Ansprechpartnern

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » ehrenamtliche Helfer
- » pflegende Angehörige
- » beruflich Engagierte

Angebotszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Sonstiges:

- » Hilfe zu Fragen bezüglich der Pflegeversicherung, des Betreuungsrechts sowie der ambulanten und stationären Versorgung
- » Versand von praxisnahen Broschüren
- » Unterstützung bei der Gründung einer Angehörigengruppe

Kosten: keine

1.1.10 MEDIOTHEK KREFELD

Stadt Krefeld

Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Tel. 02151 86-2753, Fax 02151 86-2770

mediothek@krefeld.de, www.mediothek-krefeld.de

Bürozeiten: s. Angebotszeiten

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Informationsquellen (Sachbücher, Romane, CDs, Zeitungen und Zeitschriften, CD-ROMs, DVDs etc.) unter anderem zum Thema Demenz
- » digitale Angebote in einer virtuellen Zweigstelle und E-Book-Reader zum Ausprobieren
- » Treffpunkt zur Information, Kommunikation und zum gemeinsamen Spielen mit dem Kicker, der Playstation und Brettspielen
- » Zugang zum Internet und Hotspot
- » vielfältige Veranstaltungen

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer
- » alle Krefelder Bürger

Angebotszeiten:

montags geschlossen, Di. – Fr. 11.00 – 19.00 Uhr
Sa. 11.00 – 14.00 Uhr

Kosten:

siehe Benutzungsordnung und Entgeltregelung

1.1.11 AOK RHEINLAND/HAMBURG

Friedrichstr. 27 – 31, 47798 Krefeld
Tel. 02151 85-6232, Fax 02151 85-6138
ne.leistungen@rh.aok.de, www.aok.de/rh

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » allgemeine Informationen sowie individuelle Beratung zu Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- » Pflegeberatung nach dem SGB XI
- » Hausbesuche

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

- » siehe Bürozeiten
- » Hausbesuche nach Vereinbarung

Kosten: keine

1.1.12 LANDESVERBAND DER ALZHEIMER GESELLSCHAFTEN NRW E. V.

Bergische Landstr. 2, 40629 Düsseldorf
Tel. 0211 240869-10, Fax 0211 240869-11
info@alzheimer-nrw.de, www.alzheimer-nrw.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Informationstelefon für Nordrhein-Westfalen
- » Kurse für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Sonstiges:

kostenlose Information und Zusendung von Infomaterial

Kosten: keine

1.1.13 BERATUNG RUND UM DIE DEMENZ

Arbeiter-Samariter-Bund

Region Düsseldorf e. V.

Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 93417-0, Fax 02151 93417-19

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Beratung für Freunde, Nachbarn und Bekannte unter dem Motto „Erste Hilfe bei Demenz“
- » Beratung für Angehörige und Betroffene
- » Begleitung und Unterstützung, Vermittlung und Koordination von Hilfs- und Entlastungsleistungen

Zielgruppe:

- » Angehörige
- » Menschen mit Demenz
- » Interessierte in Krefeld-Fischeln

Kosten: keine

1.2 BETREUUNG/PATIENTENVERFÜGUNG/ VORSORGEVOLLMACHT

Die Themen „Betreuung“ und „Vorsorge“ sind sehr sensible Bereiche. Sowohl bei dem Betroffenen selbst als auch bei den Angehörigen rufen sie mitunter Unsicherheit und auch Misstrauen hervor.

Die hier angegebenen Stellen können helfen, für beide Seiten die jeweilig sinnvollste und angenehmste Form der Betreuung auszuwählen.

Die einzelnen Betreuungsformen sind nachfolgend in Ansätzen erklärt.

» Vorsorgevollmacht

Mit einer Vollmacht können Sie eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens benennen, die bereit sind, im Bedarfsfall für Sie zu handeln. Eine Vollmacht sollte alle Angelegenheiten umfassen: Gesundheitsvorsorge, Aufenthalt, Vermögensvorsorge, Vertretung gegenüber Behörden. Eine öffentliche Beglaubigung ist ratsam.



» Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie im Voraus festlegen, ob und wie Sie im Falle einer Entscheidungsunfähigkeit in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Damit kann das Selbstbestimmungsrecht wahrgenommen werden; außerdem werden den Angehörigen Gewissensentscheidungen abgenommen.

Sämtliche Angaben sollten möglichst präzise formuliert sein, um wenig Spielraum für Interpretationsmöglichkeiten zu lassen. Wenn Sie sich für die Erstellung einer Patientenverfügung entscheiden, ist es sinnvoll, auch eine Vorsorgevollmacht zu verfassen.

» Betreuungsverfügung

Mit einer solchen Verfügung können Sie im Voraus festlegen, wen das Gericht als Betreuer bestellen soll, wenn die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung erforderlich werden sollte.

» Rechtliche Betreuung

Voraussetzung für die Anordnung einer rechtlichen Betreuung durch das Gericht ist das Vorliegen einer Hilfsbedürftigkeit aufgrund bestimmter Krankheiten oder Behinderungen. Der Betreuer hat die Aufgabe, den Betroffenen in den ihm übertragenen Aufgabenkreisen, z. B. Gesundheitspflege, Vermögenssorge, rechtlich zu vertreten. Eine rechtliche Betreuung wird nur dann eingerichtet, wenn sie erforderlich ist.



Abschied nehmen fällt schwer.
Wir begleiten Sie einfühlsam.

Tag & Nacht in allen Ortsteilen: 02151 - 57 05 91

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Rheinbabenstraße 105
47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151 - 57 05 91
info@bestattungen-maes.de
www.bestattungen-maes.de



Neue Wege für die letzte Reise? Wir führen Sie.

Tag & Nacht in allen Ortsteilen
Tel.: 02151 - 75 47 70

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld
Tel.: 02151 - 75 47 70
info@bestattungen-schmitz.de
www.bestattungen-schmitz.de

Josef Schmitz
BESTATTUNGEN

1.2.1 FACHBEREICH JUGENDHILFE UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG – BETREUUNGSSTELLE

Stadt Krefeld

Rathaus

Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld

Tel. 02151 86-3278 oder 86-3361, Fax 02151 86-3107

www.krefeld.de/jugend

Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.30 – 9.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Informationen und Beratung über rechtliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- » Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- » Unterstützung des Gerichts in Betreuungsverfahren durch Sachverhaltsermittlungen und Stellungnahmen

Zielgruppen:

Menschen, die aufgrund psychischer Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht regeln können und damit die Voraussetzungen für eine rechtliche Betreuung erfüllen

Angebotszeiten:

nach Vereinbarung

Kosten: Gebühr in Höhe von 10 € für die Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

1.2.2 SKM – KATHOLISCHER VEREIN FÜR SOZIALE DIENSTE IN KREFELD E. V.

Hubertusstr. 97, 47798 Krefeld

Tel. 02151 841236, Fax 02151 841249

skm@skm-krefeld.de, www.skm-krefeld.de

Bürozeiten: nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Orientierungs- und Entscheidungshilfen zu den Themen Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung
- » Nennung von fachlichen Anlaufstellen
- » unverbindliche und kostenfreie Beratung (persönlich oder telefonisch)

Zielgruppen:

Menschen, die Informationen zu den Themen Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung benötigen

Angebotszeiten:

nach Vereinbarung

Sonstiges:

Infomaterial wird zur Verfügung gestellt und gegebenenfalls auf Fachliteratur hingewiesen

Kosten: keine



Kreative Bestattungen für jedes Budget

ZELZ Bestattungen ist ein verlässlicher Beistand im Trauerfall

Ein Trauerfall ist eine emotionale Ausnahmesituation – da ist es wichtig, einen Bestatter an seiner Seite zu haben, der ein Gespür dafür hat, einen persönlichen und würdevollen Abschied zu gestalten, ohne das Budget aus dem Blick zu verlieren. Oder eine Bestatterin. Franziska Stauch von **ZELZ Bestattungen** geht mit gutem Beispiel voran, sie berät im Bestattungshaus in der Königstraße oder bei den Angehörigen zu Hause, ganz so wie es den Familien angenehmer ist. Mit Erfahrung, Kreativität und viel Fingerspitzengefühl schaut Sie dann, wie sich der Abschied von einem geliebten Menschen möglichst persönlich und

individuell gestalten lässt. Dabei können durchaus Kleinigkeiten den Unterschied machen. So kann der Verstorbene in der eigenen Kleidung eingebettet werden, es kann etwas Persönliches mit in den Sarg gelegt oder ein Blumenstrauß für die Dekoration selbst gepflückt werden.

Keine Angst vor einer Sozialbestattung

Der Wert einer Bestattung ist nicht immer eine Kostenfrage, aber natürlich ist eine Bestattung auch eine finanzielle Herausforderung. Das benötigte Geld hat nicht jeder griffbereit, vor allem bei einem unerwarteten Todesfall. Bei **ZELZ Bestattungen** ist aber trotzdem jeder an der richtigen Adresse. Denn wer die Beerdigung nicht aus

eigener Kraft, also aus den Ersparnissen oder dem Erbe, bezahlen kann, hat das Recht, eine Bestattung „von Amts wegen“ zu beantragen.

Auch eine solche Sozialbestattung kann individuell ausgestaltet werden, denn es werden die Kosten für eine „ortsüblich angemessene“ Bestattung übernommen. Bestatterin Stauch weiß, welche Formulare wann und wo eingereicht werden müssen und steht Angehörigen auch in dieser Situation mit Rat und Tat zur Seite.

Bei der Ausgestaltung der Trauerfeier und Beisetzung weiß sie, wie sich der erlaubte Kostenrahmen einhalten lässt und welche Extras gegebenenfalls aus eigener Kraft bezahlt werden müssten. „Viele Menschen, die wenig Geld haben, denken, ihnen bliebe nur eine Feuerbestattung mit anonymer Beisetzung. Das stimmt aber nicht. Jeder hat ein Recht auf eine würdevolle Bestattung und ich setze mich dafür ein, dass er sie auch bekommt“, berichtet Stauch. So können sich trauernde Familien bei **ZELZ Bestattungen** auf das Wesentliche konzentrieren: Auf ihre Trauer und ihre persönlichen Wünsche für den Abschied.

Übrigens, ZELZ Bestattungen hilft auch dabei, für die eigene Bestattung vorzusorgen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie am besten telefonisch einen Termin!

ZELZ Bestattungen

Königstraße 157 • 47798 Krefeld-Zentrum
Tel.: 02151 - 77 03 12 • info@johannes-zelz.de
www.johannes-zelz.de

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge



Unterstützung im Trauerfall

Von der Überführung des Verstorbenen über die Beratung, die Online-Übermittlung von Trauerdruckadressen, die Gestaltung und Organisation der Trauerfeier und Beisetzung inklusive Vermittlung von Floristik, Steinmetz etc. bis hin zur Haushaltsauflösung und Übernahme von Ab- und Ummeldungen – **ZELZ Bestattungen** steht Angehörigen im Trauerfall zur Seite.

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 77 03 12

ZELZ

BESTATTUNGEN

1.2.3 BERATUNGSDIENST UND BETREUUNGSVEREIN

SKF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Blumenstr. 17 – 19, 47798 Krefeld, Tel. 02151 6337-11

Fax 02151 6337-12, www.skf-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

Mo. 14.30 – 17.30 Uhr, Di. – Do. 14.30 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Beratung und Begleitung von gesetzlichen Betreuern
- » Einführungsveranstaltungen zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Betreuer
- » Beratung zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- » Führung von gesetzlichen Betreuungen



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



Zielgruppen:

- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

siehe Bürozeiten

Sonstiges:

- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit dem SKM
- » geplant sind bedarfsorientierte, themenzentrierte Fortbildungen

Kosten: keine

1.2.4 BETREUUNGSVEREIN DER DIAKONIE

Diakonisches Werk Krefeld & Viersen

Dreikönigenstr. 48, 47799 Krefeld

Tel. 02151 36320-47, Fax 02151 36320-68

www.diakonie-krefeld-viersen.de

Bürozeiten: Mo. – Do. 8.00 – 12.30 Uhr und

13.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Beratung bei Betreuungen und Beratung von Bevollmächtigten
- » Fortbildung und Qualifizierung zum ehrenamtlichen Betreuer
- » Hilfen bei Erstellung von Vollmachten und Verfügungen
- » Ausbildung und Einsatz von Seniorenassistenten

Zielgruppen:

- » ehrenamtliche Helfer
- » Ersteller von Vollmachten und Verfügungen
- » ehrenamtliche Betreuer

Sonstiges:

- » in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie werden die Fortbildungen durchgeführt
- » Veranstaltungen zum Betreuungsrecht

Kosten: bei allgemeinen Beratungen keine, die Beratung bei Vollmachten und Verfügungen durch Fachkräfte ist gebührenpflichtig. Bei längerfristigen Beratungen werden Spenden erbeten.

1.3 SCHULUNGEN

Besonders Menschen, die an Demenz erkrankt sind, benötigen eine individuelle Zuwendung. Angehörige können durch Schulungen lernen, wie man sich gegenüber einem Menschen mit Demenz richtig verhält. Sie lernen, welche Fähigkeiten der Erkrankte noch besitzt bzw. was er nicht mehr kann. So werden Sie in die Lage versetzt, abzuwägen, in welchem Maße Anforderungen an den Erkrankten gestellt werden können und sollten, ohne ihn damit zu unter- oder überfordern. Darüber hinaus werden auch Schulungen in Bezug auf pflegerische Aspekte wie z. B. Lagerungstechniken oder rückschonendes Arbeiten durchgeführt. Die Schulungen und Veranstaltungen richten sich nicht ausschließlich an pflegende Angehörige, sondern auch an Pflegepersonal und ehrenamtlich tätige Menschen. Neben den hier aufgeführten Schulungen können Sie weitere Veranstaltungen und Fachtagungen der Tagespresse entnehmen oder im Internet entsprechende Adressen finden.

1.3.1 ANGEHÖRIGENSCHULUNG „MENSCHEN MIT DEMENZ VERSTEHEN“

Arbeiter-Samariter-Bund**Region Düsseldorf e.V.**

Geschäftsstelle Krefeld, Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 93417-0, Fax 02151 93417-19

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr**Kurzbeschreibung des Angebots:**

- » Kursinhalte: Symptome, Diagnose und Therapie von Demenzerkrankungen, Unterstützungsmöglichkeiten, Beschäftigung, Alltagsgestaltung und Kommunikation mit Demenzkranken
- » die Schulung erfolgt in Kooperation mit der Volkshochschule Krefeld und der Barmer Ersatzkasse

Zielgruppen:

- » Angehörige
- » Ehrenamtliche
- » Interessierte

Angebotszeiten:

Die Schulung umfasst vier Termine von jeweils 120 Minuten und startet in der Regel im September.

Sonstiges:

Zum Thema Demenz werden weitere Informationsveranstaltungen und Vorträge angeboten; die Termine erfragen Sie bitte beim ASB.

Kosten: ca. 10 €

1.3.2 HAUSKRANKENPFLEGEKURSE DER CARITAS

Caritasverband für die Region Krefeld e. V.
Hansa Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
Tel. 02151 6395-675, Fax 02151 6395-75
www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Hauskrankenpflegekurse der Caritas sind fachgerechte Schulungen für Angehörige, die sich auf die Pflege eines Familienmitgliedes oder Nachbarn vorbereiten möchten.

Zielgruppen:

- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

jährlich ca. vier Kurse

Sonstiges:

- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit Pflegekassen
- » jährliche Veröffentlichung der Angebote

Kosten: keine

1.3.3 FACHSEMINAR FÜR ALTENPFLEGE

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Siemesdyk 60, 47807 Krefeld
Tel. 02151 8778-31, Fax 02151 8778-10
TR-Akademie-Krefeld@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie-krefeld
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- Schule für
- » Pflegefachmann/-frau
 - » Pflegehilfe
 - » Demenzbetreuung gemäß § 53c SGB XI
 - » Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Zielgruppen:

- » Arbeitssuchende
- » Auszubildende

Angebotszeiten:

jährlich zum 1. April und 1. Oktober

Kosten:

in Höhe der Ausbildungsgebühren, welche gegebenenfalls über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder der Landesförderung abgedeckt werden können.

1.3.4 QUALIFIZIERUNGSKURS „MENSCHEN MIT DEMENZ BEGLEITEN“ FÜR EHRENAMTLICHE IN DER BETREUUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ (ANERKANNT NACH § 45A SGB XI)

Arbeiter-Samariter-Bund

Region Düsseldorf e. V.

Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 93417-0, Fax 02151 93417-19

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Die Schulung umfasst 40 Unterrichtsstunden und vermittelt Interessierten Kenntnisse und die notwendige Qualifikation für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Demenzbereich.

Zielgruppe:

- » Ehrenamtliche
- » Interessierte

Angebotszeiten:

Die Schulung wird einmal jährlich ab Februar angeboten.

Kosten:

90 €. Teilnehmenden, die sich im Anschluss ehrenamtlich in der Demenzarbeit des ASB engagieren, wird der Betrag erstattet.

1.3.5 QUALIFIZIERUNGSKURS „MENSCHEN MIT DEMENZ BEGLEITEN“ FÜR EHRENAMTLICHE IN DER BETREUUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ (ANERKANNT NACH § 45A SGB XI)

Malteser Hilfsdienst e. V.

Mühlenfeld 10, 47807 Krefeld

Tel. 02151 78139-0, Fax 02151 78139-69

krefeld.verwaltung@malteser.org

www.malteser-krefeld.de

Bürozeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr, Fr. 8.00 – 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Die Schulung umfasst insgesamt 77 Unterrichtsstunden (davon 40 Stunden für den Bereich Demenz, 10 Stunden Kommunikation und Recht sowie 37 Stunden für weitere Module wie Erste Hilfe, Prävention, Allgemeines/Malteser nach Absprache) und vermittelt Interessierten Kenntnisse und die notwendige Qualifikation für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Demenzbereich.

Zielgruppe:

- » Ehrenamtliche
- » Interessierte

Angebotszeiten:

Auf Nachfrage

Kosten:

390 €. Teilnehmer, die sich im Anschluss ehrenamtlich in der Demenzarbeit des Malteser engagieren, erhalten die Schulung kostenfrei

1.4 SELBSTHILFE/SONSTIGE ANGEBOTE

In einer Selbsthilfegruppe suchen Menschen in einer besonderen Lebenssituation den Kontakt zu gleichartig Betroffenen. Hier können gemeinsam Probleme benannt und Lösungswege gefunden werden.

Eine Demenz verändert nicht nur die Lebenssituation des Erkrankten, sondern auch die seiner Familie und Freunde. Eine angeleitete Gruppe für betroffene Angehörige fördert die Sichtweise, dass diese Erkrankung kein Einzelfall ist und eröffnet durch den Erfahrungsaustausch neue Informationen und Möglichkeiten.

Die „Sonstigen Angebote“ lassen sich keiner der in diesem Wegweiser vorgesehenen Rubriken eindeutig zuordnen. Dennoch können sie den demenziell veränderten Menschen und deren Angehörigen eine Hilfestellung bieten.

1.4.1 KONTAKTBÜRO PFLEGESELBSTHILFE KREFELD

**Gatherhof gGmbH –
Tochtergesellschaft des Paritätischen**
Mühlenstr. 42 47798 Krefeld
Tel. 02151 96190-62, Fax 02151 96190-65
www.pflegeselbsthilfe-krefeld.de

Bürozeiten:

Mo. 11.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » in Selbsthilfegruppen suchen pflegende Angehörige Kontakt zu gleichartig Betroffenen, um ihre Probleme besser bewältigen zu können
- » eine Übersicht der bestehenden und geplanten Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige finden Sie auf der Homepage der Pflegeselbsthilfe oder erfahren Sie telefonisch
- » Vermittlung oder Aufzeigen anderer Hilfsmöglichkeiten

Zielgruppen:

pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Sonstiges:

- » Koordination bzgl. des Projektes erinnern-vergessen; Organisation von und Beteiligung an trägerübergreifenden Veranstaltungen für Demenzerkrankte und Angehörige
- » Entwicklung und Durchführung erfolgen z. T. in Kooperation mit den Fachbereichen Gesundheit und Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld
- » weitere Informationen über Selbsthilfe und andere Selbsthilfegruppen zu körperlichen und seelischen Erkrankungen sowie Sucht bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld
Tel. 02151 96190-25
selbsthilfe-krefeld@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-krefeld.de

Kosten: keine

1.4.2 SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE VON NEUROLOGISCH ERKRANKTEN

Neukirchener Erziehungsverein

Virchowstr. 109, 47805 Krefeld

Tel. 02151 8208-340, Fax 02151 8208-557

judith.faust@neukirchener.de, www.neukirchener.de

Bürozeiten: ganztägig unter der Woche

Kurzbeschreibung des Angebots:

Angehörigengruppe für Familien, die von Demenzerkrankungen und neurologischen Erkrankungen (u. a. Wachkoma, Schlaganfall, ALS) betroffen sind.

Zielgruppen:

Angehörige aus dem Raum Krefeld/linker Niederrhein, unabhängig davon, ob die Betroffenen zuhause oder in einer Einrichtung versorgt werden.

Angebotszeiten:

jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00 – 20.00 Uhr

Sonstiges:

Das Angebot wird gefördert durch: Betreuendes Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, Alexianer Krefeld GmbH, Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld.

Kosten: keine

1.4.3 WEISSER RING E.V.

Außenstelle Krefeld

Tel. 0151 55164802

weisserring.krefeld@yahoo.de

www.weisserring.krefeld.de

Bürozeiten: keine, nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

» Auch Menschen mit Demenz können Opfer einer Straftat werden. In Zusammenarbeit mit den Betreuern kann der Verein WEISSER RING Folgendes leisten:

- » menschlichen Beistand und persönliche Begleitung
- » Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- » Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen

Zielgruppen:

Opfer von Straftaten

Angebotszeiten:

nach Vereinbarung

Sonstiges:

- » Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt
- » finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen
- » Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien in bestimmten Fällen

Kosten: keine

1.4.4 SONNE, MOND UND STERNE E. V.

Linner Str. 32, 47829 Krefeld
Tel. 02151 784380, Fax 02151 784379
info@sonne-mond-und-sterne-ev.de
www.sonne-mond-und-sterne-ev.de
Bürozeiten: durchgehend

Kurzbeschreibung des Angebots:

Der Verein wurde gegründet, um schwerstkranken Menschen jeden Alters, unabhängig ihrer sozialen und religiösen Ansiedlung, einen Wunsch in ihrer letzten Lebensphase zu erfüllen. Für diese Aufgabe haben sich Menschen zusammengefunden, die jeder für sich diese Idee und Arbeit unterstützen und mit tragen.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz und andere Schwerstkranke
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

wenn Hilfestellung erforderlich ist, jederzeit

Sonstiges:

Wenn Sie von einem betroffenen Menschen hören, der seinen Herzenswunsch erfüllt haben möchte, wenden Sie sich an uns. Wir werden versuchen, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen.

Kosten: keine

1.4.5 GESPRÄCHSGRUPPE VON ANGEHÖRIGEN MIT DEMENZ – KLINIK FÜR GERONTOPSYCHIATRIE

Alexianer Krefeld GmbH

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Oberdießemer Str. 111, 2. Etage, 47805 Krefeld

Tel. 02151 334-7904

info@alexianer-krefeld.de, www.alexianer-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

In der Gesprächsgruppe für Angehörige wird die Gelegenheit gegeben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und sich entsprechend über die Krankheit Demenz informieren zu lassen.

Zielgruppen:

Angehörige von Menschen mit Demenz

Angebotszeiten:

jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.00 – 17.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Gerontopsychiatrisches Zentrum, Haus 25, 2. Etage, Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld

Kosten: keine

1.4.6 GESPRÄCHSGRUPPE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT EINER FRONTOTEMPORALEN DEMENZ

Alexianer Krefeld GmbH
Gerontopsychiatrische Tagesklinik
Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld
Tel. 02151 334-7225
info@alexianer-krefeld.de, www.alexianer-krefeld.de
Bürozeiten:
jeden Dienstag in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Unter fachlicher Begleitung bieten wir für Angehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz eine Gesprächsgruppe, die dazu dienen soll, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen oder Informatives zu dem Krankheitsbild zu erfahren.

Zielgruppen:

Angehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz

Angebotszeiten:

jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gerontopsychiatrisches Zentrum, Haus 25, 2. Etage,
Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld

Kosten: keine

1.4.7 ANGEHÖRIGENGESPRÄCHSKREIS „NICHT ALLEIN MIT DEMENZ“

Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e. V.
Geschäftsstelle Krefeld
Wimmersweg 29, 47807 Krefeld
Tel. 02151 93417-0, Fax 02151 93417-19
info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Der Gesprächskreis bietet Angehörigen von Demenz erkrankten eine Möglichkeit zur Aussprache mit anderen Gleichbetroffenen, emotionale Entlastung und Unterstützung, Information und Wissen über die Krankheit und das Gefühl, nicht alleine mit der Situation zu sein. Gemeinsames Angebot des ASB und Haus Raphael.

Zielgruppe:

Angehörige von Demenzerkrankten

Angebotszeiten:

letzter Dienstag im Monat um 17.00 Uhr

Kosten: keine

1.4.9 GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Alexianer Krefeld GmbH
Gerontopsychiatrische Tagesklinik
Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld
Tel. 02151 334-5277
info@alexianer-krefeld.de, www.alexianer-krefeld.de
Bürozeiten:
Mo. – Fr. in der Zeit von 8.00 – 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Das Angebot bietet die Möglichkeit, sich untereinander austauschen zu können und zusätzlich durch die fachliche Begleitung auf informative Aspekte hingewiesen zu werden.

Zielgruppen:

Angehörige von Menschen mit einem Pflegegrad

Angebotszeiten:

jeden letzten Freitag im Monat in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Altes DRK Heim Tönisvorst
Jägerstr. 14, 47918 Tönisvorst

Kosten: keine

1.4.10 SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE VON FRÜHBETROFFENEN MENSCHEN MIT EINER DEMENZ

Alexianer Krefeld GmbH
Gerontopsychiatrische Tagesklinik
Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld
Tel. 02151 334-7225
info@alexianer-krefeld.de, www.alexianer-krefeld.de
Bürozeiten:
jeden Dienstag in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Wenn Angehörige besonders früh an einer Demenz erkranken, stellt dies für ihre Angehörigen eine besonders große Belastung dar. Aus diesem Grund bieten wir eine entsprechende Selbsthilfegruppe für Angehörige von frühbetroffenen Menschen mit einer Demenz an. Die Gruppe dient dem Austausch untereinander und schafft zudem die Möglichkeit, sich über wichtige Aspekte informieren zu lassen.

Zielgruppen:

Angehörige von Menschen mit einer frühbeginnenden Demenz

Angebotszeiten:

Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungsort:

Gerontopsychiatrisches Zentrum, Haus 25, 2. Etage,
Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld

Kosten: keine

2.1 AMBULANTE ANGEBOTE

**Gemeinschaftspraxis Jochen P. Scriba,
Dr. Susanne Hackenberg-Scriba, Dr. Eva Schippmann –
Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie**

Wesentliche Aufgabe des Neurologen/Psychiaters ist die differenzierte Diagnostik der Demenzerkrankung. Die häufig noch verwendete Diagnose Hirnorganisches Psychosyndrom (HOPS, ICD-10 Fo6.9) oder senile Demenz ohne nähere Angabe (Fo3) sollte schon aus Gründen der Therapieoptionen und aus der Notwendigkeit, sich über den weiteren Verlauf Vorstellungen zu machen, nur in einer Minderzahl der Fälle übrig bleiben, z. B. wenn die weitere Diagnostik aus Krankheitsgründen nicht mehr zumutbar oder durchführbar ist.

Die ambulante nervenärztliche Diagnostik bei Demenzverdacht umfasst:

- » **Anamnese/Fremdanamnese** –
Art, Dauer und Verlauf bestehender Auffälligkeiten –
Befragung der Betroffenen und der Betreuungspersonen
- » **neurologisch-körperliche Untersuchung** –
Hinweise auf andere Hirnerkrankung?
- » **Erhebung des psychischen Befundes** (meist aus dem Gespräch heraus) – liegt z. B. eine Depression vor?
- » **spezielle Laboruntersuchungen** –
anderweitige Ursachen?
- » **Dopplersonographie der hirnzuführenden Arterien** –
Hinweis auf Gefäßerkrankung?



Ihr Sanitätshaus mit der ganzen Vielfalt der Hilfsmittelversorgung für...

REHA-TECHNIK	HEMOCARE	MEDIZINTECHNIK
MOBILITÄT & ORTHOPÄDIE	ALLTAGSHILFEN	PFLEGEHILFSMITTEL

Wir verbessern Lebensqualität und sorgen mit individueller Beratung für ein barrierefreies wie selbstbestimmtes Leben. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir gerne behilflich. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

 **reha team West**
Wir bringen Hilfen

Mevissenstraße 64 a · 47803 **Krefeld**
Südwall 11 · 47798 **Krefeld**

Zentralruf 08 00 / 009 14 20 · www.rtwest.de

Ihr Sanitätshaus 13x für Sie am Niederrhein!



**Praxis für Sprach-, Sprech-,
Stimm-, Atem-, Schluck-
und Hörtherapie
Hirnleistungstraining und LSVT**

**Ihre logopädische Praxis in Krefeld
für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
und Senioren.**



Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Auf Verordnung Ihres behandelnden
Arztes führen wir auch
Hausbesuche durch und rechnen
mit Ihrer Krankenkasse ab.

www.logopaediepraxis-krefeld.de

Kölner Straße 566-570 · 47807 Krefeld
Fon 0 21 51-6 51 66 56 · Fax 0 21 51-6 51 66 36
info@logopaediepraxis-krefeld.de



Seit 1999 sind wir Ihr
starker Partner, wenn es
um die Entwicklung und Herstellung
hochwertiger Digital- und Printmedien geht.

anC@S Verlag GmbH

Lange Straße 14 | 49565 Bramsche
Fon: 0 54 61.8 82 66-0 | Fax: -11
info@ancos-verlag.de
www.ancos-verlag.de



» Computertomographie des Kopfes

-) Hinweis auf Degeneration (Rückbildung der Hirnsubstanz) oder durchblutungsbedingte Schäden?
-) Ebenso Abklärung andere Ursachen für Hirnleistungseinschränkungen.

» Kernspintomographie des Kopfes –

bei spezielleren Fragestellungen.

» Hirnleistungstests – z. B. Mini Mental Status Test, Uhrentest, Dem-Tect, Syndrom-Kurztest u. a. – Bestimmung des Schweregrades einer Demenz

In der Mehrzahl der Fälle kann mit diesen Untersuchungen die Diagnose Demenz und die Art der Demenz festgestellt werden, z. B. Alzheimer-Erkrankung (am häufigsten), Vasculäre Demenz (durch mangelnde Hirndurchblutung) und seltenere Formen.

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ralf Ihl

Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie, Alexianer Krefeld GmbH – Krankenhaus Maria-Hilf

Häufig hören wir von Demenz, Alzheimer, frontotemporaler Demenz und ähnlichem. Dabei ist Demenz der Oberbegriff, die anderen Begriffe stehen für verschiedene Unterformen der Krankheit. Herr Dr. Scriba beschreibt, was der Arzt machen kann, um festzustellen, ob eine Demenz vorliegt. Interessant ist aber auch zu erkennen, wann es Sinn macht, zum Arzt zu gehen. Demenzen haben dazu wegweisende Krankheitszeichen, auch Symptome genannt. Ein Zeichen allein reicht für einen Hinweis meist nicht aus. Es müssen mehrere oder einzelne schwerere Krankheitszeichen vorhanden sein.

Solche Krankheitszeichen sind:

- » **verstärkte Vergesslichkeit:** Schlüssel oder andere Gegenstände werden häufiger als früher verlegt, Fragen wiederholen sich, die Haustür wird nicht verschlossen, der Herd wird angelassen.
- » **Orientierungsstörungen:** Tag, Monat und Jahr können nicht mehr benannt werden, Monate und Jahreszeiten können nicht mehr zugeordnet werden, die Lage früher bekannter Orte wird nicht mehr gewusst, die Zuordnung von Namen zu Personen geht verloren.
- » **Sprachstörungen:** Schwierigkeiten, die richtigen Worte zu finden, zu verstehen, was gemeint ist und sich selbst verständlich zu machen. Umschreibungen häufen sich.
- » **Gefühlsstörungen:** Eine leichte Euphorie, Depressivität und auch Aggressivität können auftreten. Oft werden diese Gefühle als „Böswilligkeit“ oder „wahre Gefühle“ verkannt.
- » **Wahnvorstellungen:** Kranke können sich bestohlen fühlen, wenn sie vergessen, wohin sie ihre Gegenstände gelegt haben.
- » **erhaltene Fassade:** Die vorhandenen Fähigkeiten werden genutzt, um die Beschwerden zu überspielen: die äußere Fassade ist sehr lange intakt.
- » **weitere Symptome:** Motorische Unruhe, Umherlaufen, Halluzinationen, Unsicherheit, Interesslosigkeit, fehlende Organisation von Körperpflege und Kleidung, Blasen- und Darmentleerungsstörungen, Persönlichkeitsveränderungen.

Demenzen können nicht aufgehalten werden, d. h. die Symptome nehmen mit der Zeit zu. Trotzdem können Demenzen behandelt werden. Die Krankheitszeichen verschlechtern

sich langsamer, manche Krankheitszeichen lassen sich sogar beseitigen. Neben Medikamenten gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Hilfsangebote für Demenzkranke und ihre Pflegenden. Sie können das Leben mit der Demenz für die Betroffenen lebenswert erhalten und den pflegenden Angehörigen die Kraft geben, in der Pflege durchzuhalten. Aktuell wurden die Angebote im vorliegenden Demenz-Wegweiser für alle, die sie benötigen, erfasst und übersichtlich zusammengestellt.

Bei den Therapien unterscheiden wir:

- 2.1 **ambulante Angebote:**
 - z. B. eine Gedächtnissprechstunde (2.11.3)
- 2.1.1 **niedergelassene Ärzte** häufig in Kombination mit begleitenden unabhängigen Koordinatoren(BUK)
- 2.1.2 **spezialisierte Psycho-, Sozio-, Physio- oder Ergotherapeuten**
- 2.2 **teilstationäre Angebote** (zeitlich unterbrochener Klinikaufenthalt z. B. nur vormittags)
- 2.3 **stationäre Angebote** (Klinikaufenthalt länger als 24 Stunden)

2.1.1 NIEDERGELASSENE ÄRZTE

Hier werden einige der Krefelder Ärzte genannt, welche demenzspezifische Untersuchungen bzw. Behandlungen anbieten. Diese Liste ist jedoch nicht abschließend; weitere Fachärzte finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder unter der Internet-Adresse der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (www.kvno.de).

2.1.1.1 GEMEINSCHAFTSPRAXIS NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE JOCHEN P. SCRIBA, DR. SUSANNE HACKENBERG-SCRIBA, DR. EVA SCHIPPMANN

Bismarckstr. 18, 47799 Krefeld

Tel. 02151 479-8360, Fax 02151 479-8380

Bürozeiten/Terminvergabe:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » ambulante Abklärung von Hirnleistungsstörungen, Demenz-Diagnostik, Demenz-Therapie, Therapie von begleitenden psychischen Störungen
- » Beratung der Betroffenen und ihrer Angehörigen (Umgang, Soziales, Rechtliches etc.)
- » Schwerpunktpraxis seit über 30 Jahren

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

- » Terminvergabe in der Praxis
- » Heimbefuche nach Visitenplan

Kosten:

im Rahmen der Abrechnung Übernahme durch die Krankenkasse (gesetzlich und privat)

2.1.1.2 KRANKENHAUS MARIA-HILF – GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE

Alexianer Krefeld GmbH

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld

Tel. 02151 334-7900, Fax 02151 334-7901

www.alexianer-krefeld.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ralf Ihl,
Chefarzt Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie
Sekretariat Nadine Hoffheinz

Kurzbeschreibung des Angebots:

Wir suchen entsprechend neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen nach den Ursachen von Beschwerden und stellen Ihnen auf Wunsch ein komplettes Unterstützungsnetzwerk zur Verfügung. Neben der medizinischen Therapie umfasst es soziale Hilfen, wie eine umfassende soziale Beratung zu Hilfs- und Entlastungsangeboten sowie zu rechtlichen und finanziellen Fragen. Auf Wunsch steht für den gesamten Krankheitsverlauf ein konstanter Ansprechpartner zur Verfügung.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Gedächtnisproblemen
- » Menschen mit Demenz und ihre Pflegenden

Angebotszeiten: Termin nach telefonischer Absprache

Sonstiges: Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Kosten:

im Rahmen der Abrechnung Übernahme durch die Krankenkasse (gesetzlich und privat)

2.1.1.3 DR. MED. A. KRÜCKEN, DR. MED ABBAS, DR. BUCK (FACHÄRZTE FÜR NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE)

Uerdinger Str. 463, 47800 Krefeld

Tel. 02151 23819, Fax 02151 6491898

info@neurologie-am-zoo.de

www.neurologie-am-zoo.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Diagnostik, Beratung und Therapie
- » Vorsorge
- » Gedächtnistraining einzeln und in Gruppen
„Brain Fit“ im Hause

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sonstiges:

Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ihl – Alexianer Krefeld GmbH – (Liquoranalysen)

Kosten:

im Rahmen der Abrechnung Übernahme durch die Krankenkasse (gesetzlich und privat)

2.1.1.4 PRAXIS FÜR NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE DR. HUBRECHT

Ostwall 171, 47798 Krefeld
Tel. 02151 22428, Fax 02151 608670
dr.hubrecht@t-online.de
Bürozeiten: täglich 8.00 – 10.00 Uhr
für Terminvereinbarungen

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Diagnostik
- » Med.-Therapie

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

nach Terminvereinbarung

Sonstiges:

- » zusätzlich wird ein Beratungsangebot vorgehalten
- » geplant ist ein Ausbau des gezielten Hirntrainings
- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit drei weiteren Ärzten und entsprechendem Personal

Kosten:

im Rahmen der Abrechnung Übernahme durch die Krankenkasse (gesetzlich und privat)

2.1.2 PHYSIOTHERAPEUTEN, ERGOTHERAPEUTEN, LOGOPÄDEN ETC.

Die Sprache kann bei demenziellen Erkrankungen früh geschädigt sein. Das zieht häufig partnerschaftliche bzw. familiäre Konflikte nach sich. Der demenzkranke Mensch versteht sein Umfeld nicht mehr – umgekehrt verhält es sich dann oft genauso. Ratlosigkeit beiderseits ist oft die Folge.

Hier kann der Logopäde mit seinem therapeutischen Angebot Hilfe leisten. Der Ergotherapeut bietet Unterstützung bei der Gestaltung des täglichen Lebens an (z. B. Bügeln, Putzen, Kochen, handwerkliche Tätigkeiten etc.). Zusätzlich bietet er im Rahmen seiner Behandlung auch gestalterische und spielerische Übungen an. Dies soll dem Patienten helfen, eine sinnvolle Beschäftigung zu finden, welche ihm auch Spaß bereitet. Auch Physio- und andere Therapeuten bieten entsprechende Maßnahmen an, um beeinträchtigte Fähigkeiten des Patienten zu fördern. Hierdurch werden u.a. mehr Selbstständigkeit, Lebensqualität und Handlungsfreiheit ermöglicht.



2.1.2.1 SALVEA – LUST AUF GESUNDHEIT

Im Alexianer Krankenhaus

Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
 Tel. 02151 33421-60, Fax 02151 33421-20
 welcome.alexianer@salvea.de
Bürozeiten: Mo., Di., Fr. 7.30 – 17.00 Uhr,
 Mi., Do. 7.30 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Physiotherapie und Ergotherapie
 (auch: Hirnleistungstraining und ADL-Therapie)
- » Gleichgewichts-, Koordinations- und Bewegungstraining
 zum Erhalt der Selbstständigkeit
- » Rückentraining

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

nach Vereinbarung

Kosten:

viele therapeutische Angebote erhalten Sie auf ärztliches Rezept, kostenfreie telefonische Beratung oder weitere Informationen auf www.alexianer.salvea.de

2.1.2.2 SALVEA – LUST AUF GESUNDHEIT

Im Helios Cäcilien Hospital

Fette Henn 50, 47839 Krefeld
 Tel. 02151 739-6496, Fax 02151 739-213
 welcome.huels@salvea.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Physiotherapie
- » Ergotherapie mit speziellen Fortbildungen/
 Fachtherapeuten für Demenz
- » Fachtherapeuten für Geriatrie/Gerontopsychiatrie
 (Sturzprophylaxe, Ernährung, Schluckstörungen, Basale Stimulation, „Sima“ (Selbstständigkeit im Alter), Sima biografieorientierte Aktivierung, ADL, sprachliche Aktivierung, Musik und Tanz, sensorische Integration)

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

nach Vereinbarung

Kosten:

viele therapeutische Angebote erhalten Sie auf ärztliches Rezept, kostenfreie telefonische Beratung oder weitere Informationen auf www.huels.salvea.de.

2.1.2.3 LOGOPÄDIE IM FACHARZTZENTRUM KREFELD (FAZ) TANJA A. NICASTRO & KATRIN REICHERT

Dießemer Bruch 79, 47805 Krefeld
Tel. 02151 500706
logopaedie-faz-krefeld@web.de
www.logopaedie-faz-krefeld.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » logopädische Diagnostik und Therapie
- » Beratung bei Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen; bei neurologischen Erkrankungen (auch Demenz/dementielle Erkrankungen)

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer
- » Pflegepersonal/Altenheime

Angebotszeiten: nach telefonischer Terminvereinbarung

Sonstiges:

- » Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit dem verordnenden Arzt, den Angehörigen, dem Pflorgeteam und mit dem interdisziplinären Team (Physiotherapie/Ergotherapie)

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.4 PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE A. WEINDORF

Uerdinger Str. 552a, 47800 Krefeld
Tel. 02151 4860001, Fax 02151 4860499
ergotherapie.weindorf@gmail.com
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Einzel- und Gruppenangebote
- » Hirnleistungstraining
- » Alltagstraining
- » Biografiearbeit
- » Ressourcenarbeit
- » sozialbindende Aktivierungen

Zielgruppen:

Menschen mit beginnender und fortgeschrittener Demenz

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Sonstiges:

- » Beratungsangebot für Angehörige
- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit fachspezifischen Ärzten
- » Hausbesuche (Zuhause bzw. in Einrichtungen)

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.5 PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE DANIELA EINFALT / PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE D. EINFALT UND NICOLE STOFFMEHL GBR

Cracauer Str. 91 – 93, 47799 Krefeld
Tel. 02151 478500, Fax 02151 478502
praxis@ergo-einfalt.de
praxis@logo-stoffmehl.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining
- » ADL Training
(Erhalt der größtmöglichen Selbstständigkeit)
- » Bewegungsangebote

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » Menschen mit neurologischen Erkrankungen

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Sonstiges:

- » die Praxis ist rollstuhlgerecht
- » Beratung von Angehörigen

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.6 LOGOPÄDIE VERENA BEURSKENS

Kölner Str. 566 – 570, 47807 Krefeld
Tel. 02151 6516656, Fax 02151 6516636
info@logopaediepraxis-krefeld.de
www.logopaediepraxis-krefeld.de
Bürozeiten: Termine nach Vereinbarung, in der Regel
Mo. – Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem-, Schluck- und Hörtherapie
- » Hirnleistungstraining (u. a. Wortfindung, Merkfähigkeit, kognitives Training)

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Angebotszeiten:

siehe unter Bürozeiten

Sonstiges:

- » Die Durchführung der Therapie erfolgt in Kooperation mit dem behandelnden Arzt.
- » Auf ärztliche Verordnung kann die logopädische Therapie auch in Form eines Hausbesuchs erfolgen.

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.7 PRAXIS FÜR LOGOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE RICHTER/LAUTENBACH

Königstr. 81 – 83, 47798 Krefeld
Tel. 02151 7818670, Fax 02151 7818671
info@ergo-logo-krefeld.de
www.ergo-logo-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Logopädie (Frau Sarah Richter)
- » Ergotherapie (Herr Thomas Lautenbach)

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Sonstiges:

Gruppenangebote auf Nachfrage

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)



2.1.2.8 PRAXIS FÜR SPRACHTHERAPIE URSULA HALEMBA

Konventstr. 16, 47839 Krefeld
Tel. 02151 5671545, Fax 02151 5672974
ursula_halemba@yahoo.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Sprachtherapie/Logopädie
- » Beratung und Therapie
- » Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit Arztpraxen und Altenheimen etc.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Sonstiges:

Fortbildungen für Pflegende im Bereich Schluckstörungen

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.9 BÜTTGEN LOGOPÄDIE – ERGOTHERAPIE

Königstr. 1, 47798 Krefeld
Tel. 02151 5657770, Fax 02151 56577730
info@therapie-buettgen.de
www.therapie-buettgen.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Verbesserung der Hirnleistung
- » Förderung der Orientierung
- » Erhaltung der Selbstständigkeit beim Essen und der Körperpflege
- » Begleitung und Abbau von Depressionen

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Sonstiges:

für Angehörige besteht zusätzlich noch ein Beratungsangebot

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.10 PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE TIBIO/ SANDRA WEBER

Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Tel. 02151 3600089 oder 0177 7430653
Fax 02151 3600090
info@logopaedie-tibio.de
Bürozeiten: nach Vereinbarung bzw.
Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Übungen zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit (Sprach-/Sprechübungen) in Verbindung mit Hirnleistungstraining (Training von Konzentration, Gedächtnis, Wahrnehmung, Lesen, Schreiben, Rechnen, Kreativität etc.)
- » weitere Angebote sind auf Anfrage möglich

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

nach Absprache

Sonstiges:

die Mitarbeiter bilden sich ständig fort

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.11 STIMMKRAFT PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Brandenburger Str., 47809 Krefeld
Tel. 02151 7840760, Fax 02151 7840761
info@logopaedie-stimmkraft.de
www.logopaedie-stimmkraft.de
Bürozeiten: Mo. – Do. 8.30 – 18.00 Uhr,
Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Behandlung u. a. bei Stimm-, Schluck- und Redeflussstörungen sowie bei neurologischen Kommunikationsstörungen
- » Hausbesuche sind möglich

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz und entsprechenden Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen

Angebotszeiten:

Mo. – Do. 8.30 – 18.00 Uhr, Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

Sonstiges:

Entwicklung und Durchführung erfolgen je nach Bedarf in Kooperation mit weiteren Therapeuten des Patienten.

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.1.2.12 PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MARION RUHE

Kölner Str. 552, 47807 Krefeld
Tel. 02151 3613358, Fax 02151 3613359
info@ergotherapie-ruhe.de
www.ergotherapie-ruhe.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Ergotherapie in Einzel- oder Gruppentherapie
- » für Demenzerkrankte spezielles Gruppenangebot: „Brain Fit“
- » Angehörigenberatung
- » Umfeldberatung
- » Coaching von Angehörigen (Selbstzahler)

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

Termine nach Vereinbarung

Sonstiges:

- » Hausbesuche sowohl im Rahmen der Therapie wie auch als Zusatzangebot
- » geplant ist eine spezielle Demenzgruppe

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.2 TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

2.2.1 HELIOS KLINIK HÜLS

HELIOS Kliniken GmbH

Fette Henn 50, 47839 Krefeld

Tel. 02151 739-285, Fax 02151 739-215

info.huels@helios-kliniken.de

www.helios-kliniken.de

Bürozeiten: werktags 8.00 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » stationäre und teilstationäre geriatrische Versorgung
- » Angehörigenberatung
- » Betreuungsberatung

Zielgruppen:

- » geriatrische Patienten mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

täglich

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.2.2 KRANKENHAUS MARIA-HILF – GERONTOPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Alexianer Krefeld GmbH

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Oberdießemer Str. 111, 47805 Krefeld

Tel. 02151 334-79 00, Fax 02151 334-79 01

www.alexianer-krefeld.de/leistungen/zentren/gerontopsychiatrische-zentrum/

Bürozeiten: Mo. – Do. 9.00 – 15.00 Uhr,

Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

umfassende Versorgung durch Tagesklinik, Gedächtnis-sprechstunde, Beratung, Hilfsangebote unter einem Dach

Zielgruppen:

- » Menschen mit ungeklärten Gedächtnisstörungen
- » Menschen mit Demenz
- » Menschen mit anderen Erkrankungen, z. B. Depressionen, Angststörungen, Psychosen

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Sonstiges:

- » Treffen für ehemalige Patienten
- » Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.2.3 KLINIK KÖNIGSHOF – GERONTOPSYCHIATRISCHE STATION

St. Augustinus-Gruppe

Klinik Königshof

Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld

Tel. 02151 8233-00, Fax 02151 8233-99 91

info@klinik-koenigshof-krefeld.de

www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Eine Demenzerkrankung führt zu einer immensen Beeinträchtigung des Alltagslebens. Nicht nur bei den betroffenen Patienten, sondern auch bei Angehörigen und anderen Bezugspersonen. Um eine demenzielle Erkrankung sorgfältig behandeln zu können, muss eine ausführliche Diagnostik vorgeschaltet werden. Hierfür stehen hier bei uns in der Klinik und in den kooperierenden Instituten alle apparativen Möglichkeiten zur Verfügung.

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Angebotszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Sonstiges:

Diagnostik und Durchführung der Behandlung erfolgen in Kooperation mit der Ambulanz und einweisenden Ärzten.

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.3 STATIONÄRE ANGEBOTE

2.3.1 HELIOS KLINIKUM KREFELD

HELIOS Kliniken GmbH

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Tel. 02151 32-2831, Fax 02151 32-2015

info.krefeld@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/kliniken/krefeld/

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr,

Mo. – Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

stationäre Abklärung in der Differentialdiagnose verschiedener Demenzformen

Zielgruppen:

» Menschen mit Demenz

» Menschen mit geringen kognitiven Einbußen

» vollstationär

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.3.2 KRANKENHAUS MARIA-HILF – KLINIK FÜR GERONTOPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE

Alexianer Krefeld GmbH
Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie
Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Tel. 02151 334-7900, Fax 02151 334-7901
www.alexianer-krefeld.de
Bürozeiten: 24 Stunden erreichbar,
auch über Dienstarzt der Klinik (Tel. 334-0)

Kurzbeschreibung des Angebots:

stationäre Behandlung bei Patienten mit beginnenden Demenzerkrankungen zur Diagnostik und/oder Förderung der Hirnleistung

Zielgruppen:

Menschen mit beginnender Demenz

Angebotszeiten:

vollstationär

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.3.3 KRANKENHAUS MARIA-HILF – KLINIK FÜR GERONTOPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE

Alexianer Krefeld GmbH
Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie
Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Tel. 02151 334-7900, Fax 02151 334-7901
www.alexianer-krefeld.de
Bürozeiten: 24 Stunden erreichbar,
auch über Dienstarzt der Klinik (Tel. 334-0)

Kurzbeschreibung des Angebots:

stationäre Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenen Demenzerkrankungen mit Verhaltensauffälligkeiten, die eine geschützte Umgebung benötigen (z. B. bei Weglauftendenz oder Fremdaggressivität)

Zielgruppen:

» Menschen mit Demenz

» Menschen mit Demenz und zusätzlichen körperlichen Erkrankungen

Angebotszeiten:

vollstationär

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.3.4 KLINIK KÖNIGSHOF – GERONTOPSYCHIATRISCHE STATION

St. Augustinus-Gruppe

Klinik Königshof

Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld

Tel. 02151 8233-00, Fax 02151 8233-9991

info@klinik-koenigshof-krefeld.de

www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Eine Demenzerkrankung führt zu einer immensen Beeinträchtigung des Alltagslebens. Nicht nur bei den betroffenen Patienten, sondern auch bei Angehörigen und anderen Bezugspersonen. Um eine demenzielle Erkrankung sorgfältig behandeln zu können, muss eine ausführliche Diagnostik vorgeschaltet werden. Hierfür stehen hier bei uns in der Klinik und in den kooperierenden Instituten alle apparativen Möglichkeiten zur Verfügung. Unsere Besonderheit: eine geschützte Station. Hier sorgen wir dafür, dass Demenzen mit ausgeprägten Gedächtnisstörungen, Desorientiertheit und Verwirrheitszuständen fachlich kompetent und mit der nötigen Ruhe behandelt werden können.

Zielgruppen: Menschen mit Demenz

Angebotszeiten: 24 Stunden vollstationär

Sonstiges:

Diagnostik und Durchführung der Behandlung erfolgen in Kooperation mit der Ambulanz und einweisenden Ärzten

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)

2.3.5 KRANKENHAUS MARIA-HILF – KLINIK FÜR NEUROLOGIE

Alexianer Krefeld GmbH

Klinik für Neurologie

Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld

Tel. 02151 334-7156, Fax 02151 334-7100

www.alexianer-krefeld.de

Bürozeiten: 24 Stunden erreichbar,
auch über Dienstarzt der Klinik (Tel. 334-0)

Kurzbeschreibung des Angebots:

stationäre Abklärung in der Differentialdiagnose verschiedener Demenzformen, insbesondere vaskulär entzündlich oder degenerativ

Zielgruppen:

» Menschen mit Demenz

» Menschen mit geringen kognitiven Einbußen

» Patienten mit Mischbildern einschließlich Demenz

Angebotszeiten:

vollstationär

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang, Kostenübernahme durch die Krankenkasse (bei Verordnung durch den Arzt)



3.1 HILFSMITTEL

Hilfsmittel (z. B. Seh- und Hörhilfen, Körperersatzstücke, orthopädische Hilfen etc.) sollen körperliche Defizite ausgleichen.

Ein Anspruch auf Hilfsmittel besteht, wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Bei der Auswahl von Hilfsmitteln stehen die ambulanten Pflegedienste, die Beratungsstellen und die Anbieter selbst beratend zur Seite.

Weitere Informationen erteilen auch die Kranken- und Pflegekassen.

Demenzwegweiser *online*

Entdecken Sie die Broschüre der **Stadt Krefeld** auch als multimediales Blättererlebnis zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung online unter:



stadt-krefeld-demenz.ancos-verlag.de

3.1.1 REHA TEAM WEST

Mevissenstr. 64a, 47803 Krefeld
Tel. 02151 89490, Fax 02151 976477
www.rtwest.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:
Hilfsmittelversorgung in allen Bereichen

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sonstiges:

Beratungen zur Hilfsmittelversorgung im häuslichen Bereich, im Seniorenheim oder bereits in der Klinik sind kostenfrei, gerne übernimmt das reha team West die Kommunikation und Abwicklung mit den Krankenkassen.

Kosten:

je nach verordnetem Hilfsmittel als Kassenleistung mit gesetzlichem Eigenanteil

3.1.2 SANITÄTSHAUS BREFELD

Niederstr. 44, 47829 Krefeld
Kundenparkplatz: Bruchstr. 45
Tel. 02151 4996-0, Fax 02151 4996-29
info@brefeld.de, www.brefeld.de
Bürozeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr nach Terminvereinbarung

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Hilfsmittelversorgung
- » Sicherheit zu Hause

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

siehe unter Bürozeiten

Kosten:

je nach verordnetem Hilfsmittel als Kassenleistung mit gesetzlichem Eigenanteil



3.2 AMBULANTE ANGEBOTE

Die Angebotspalette der meisten ambulanten Pflegedienste ist mittlerweile vielfältiger als man denkt. So bieten viele Pflegedienste neben der Körperpflege und der medizinischen Behandlungspflege (Injektionen, Medikamentengabe, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Infusionstherapie, Blutdruckkontrolle, Blutzuckermessung, Verbandswechsel und digitale Ausräumung – diese Leistungen werden vom Arzt verordnet) auch Beratungen, hauswirtschaftliche Dienste, Betreuungsangebote, Schulungen und Vermittlungen von Hilfsdiensten an.

3.2.1 CARITAS – PFLEGESTATIONEN – AMBULANTE PFLEGE

Caritasverband für die Region Krefeld e. V.

Anschrift siehe unten

Stadtmitte/Hüls, Tel. 02151 58190

Fischeln, Tel. 02151 311975

Uerdingen, Tel. 02151 48710

www.caritas-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » umfassende Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause
- » Unterstützung pflegender Angehöriger
- » Palliativ-Pflege
- » Pflegeberatungsbesuche bei Erhalt von Pflegesachleistungen
- » Verhinderungspflege; Alltagshelfer

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten: 24 Stunden

Sonstiges: Caritas-Pflegestationen:

- » Stadtmitte/Hüls + amb. palliativpflegerischer Dienst:
Hubertusstr. 238, 47798 Krefeld
- » Fischeln: Kölner Str. 575, 47807 Krefeld
- » Uerdingen: Kurfürstenstr. 69, 47829 Krefeld

Kosten: individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Pflege- und Krankenkasse und/oder Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld nach Klärung möglich



SIE SELBST ODER IHRE ANGEHÖRIGEN BENÖTIGEN HILFE, UM WEITERHIN IN IHREM HÄUSLICHEN UMFELD LEBEN ZU KÖNNEN?

Im Rahmen einer umfassenden Versorgung bieten wir Ihnen eine Pflege unter Berücksichtigung Ihrer individuellen, sozialen, kulturellen und religiösen Bedürfnisse sowie Ihrer häuslichen Situation.

Wir beziehen Sie aktiv in die Pflegeabläufe ein. Pflegenden Angehörigen werden durch uns begleitet, angeleitet, beraten und entlastet.

- Ambulanter Pflegedienst
- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsleistungen



KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE BERATUNG IN IHREM HÄUSLICHEN UMFELD.

PFLEGE-INTAKT UG · Ostwall 132 · 47798 Krefeld · Tel. (02151) 928 30 19 · info@pflege-intakt.de

VERTRAGSPARTNER ALLER GESETZLICHEN UND PRIVATEN KASSEN.

3.2.2 MICURA – PFLEGEDIENSTE KREFELD GMBH

Platz der Wiedervereinigung 4, 47805 Krefeld
 Tel. 02151 658949, Fax 02151 659342
 krefeld@micura.de, www.micura.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Unterstützung im Alltag
- » persönliche Assistenz
- » Betreuung und Alltagsbegleitung
- » Entlastung/ Unterstützung pflegender Angehöriger
- » pflegerische Unterstützung
- » Beratung
- » Haushaltshilfe
- » Pflegeberatungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- » Pflegeleistungen
- » Grundpflege
- » Kosten und Finanzierung
- » medizinische Pflege
- » Pflegegutachten MDK
- » Familienpflege

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten: nach Terminvereinbarung

Sonstiges:

Schulungen, individuelle Beratung, Anleitung

Kosten: individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Pflege- und Krankenkasse und/oder Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld nach Klärung möglich

3.2.3 AMBULANTE PFLEGE – ARBEITER-SAMARITER-BUND

Region Düsseldorf e. V. – Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld
 Tel. 02151 93417-0, Fax 02151 93417-19
 info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Grundpflege
- » medizinische Behandlungspflege: Medikamentengabe, Injektionen etc.
- » hauswirtschaftliche Hilfen
- » Betreuungsangebote im Alltag
- » Schulung pflegender Angehöriger
- » Verhinderungspflege
- » Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- » Beratung zum Thema Pflegeversicherung

Zielgruppen:

- » Menschen mit den Pflegegraden 1 – 5
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten: Mo. – So. 6.00 – 21.30 Uhr

Sonstiges:

- » 24 Stunden Pflegerufbereitschaft
- » individuelle Beratungsangebote

Kosten: individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Pflege- und Krankenkasse und/oder Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld nach Klärung möglich

3.2.4 PFLEGE MIT HERZ – HÄUSLICHE ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Magdeburger Str. 37, 47800 Krefeld
Tel. 02151 818960, Fax 02151 8189690
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 16.00 Uhr,
Mi. 8.00 – 14.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Grundpflege
- » Medikamentenüberwachung und -verabreichung
- » hauswirtschaftliche Versorgung
- » Betreuung
- » Wund- und Portversorgung
- » außerklinische Beatmung
- » Sterbebegleitung
- » Palliativpflege
- » Versorgung von Schwerstpflegefällen

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » pflegebedürftige Menschen

Angebotszeiten:

- » Mo. – So. 6.00 – 22.00 Uhr
- » 24 Stunden Rufbereitschaft

Sonstiges:

- » eine Kostenübernahme nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz ist möglich
- » zusätzlich wird ein Beratungsangebot vorgehalten

Kosten: individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Pflege- und Krankenkasse und/oder Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld nach Klärung möglich

3.2.5 DRK SCHWESTERNSCHAFT KREFELD E. V. – AMBULANTER PFLEGEDIENST –

Hohenzollernstr. 91, 47799 Krefeld
Tel. 02151 1550675, Fax 02151 5162387
info@drk-ambulant.de
www.drk-schwesterschaft-kr.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 13.00 Uhr *)

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Grund- und Behandlungspflege
- » hauswirtschaftliche Versorgung

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » Menschen mit Alltagseinschränkungen

Angebotszeiten:

nach Absprache

Sonstiges:

*) 24 Stunden Rufbereitschaft

Kosten: individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Pflege- und Krankenkasse und/oder Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld nach Klärung möglich

3.2.6 MEDICALHOMECARE.NET

Christian Stoebke

Am Rohrhof 6, 47807 Krefeld

info@medicalhomecare.net, www.medicalhomecare.net

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » medizinische Versorgung mit naturheilkundlichen Therapien, Physiotherapie, Pflege und Betreuung
- » individuelle Beratung

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

bis zu 24 Stunden

Sonstiges:

Entwicklung und Durchführung erfolgen in Kooperation mit dem „Team medicalhomecare.net“

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Krankenkasse/Beihilfestelle nach Klärung möglich

3.2.7 PFLEGEDIENST – ST. AUGUSTIN

Melanchthonstr. 5, 47805 Krefeld

Tel. 02151 334-7682, Fax 02151 334-1429

www.alexianer-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » häusliche Krankenpflege
- » Grundpflege und Behandlungspflege
- » psychiatrische Krankenpflege
- » hauswirtschaftliche Versorgung

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

nach Absprache

Sonstiges:

- » Gruppenangebote für demenziell Erkrankte
- » zusätzlich Beratungsangebot für Angehörige

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Krankenkasse nach Klärung möglich

3. Pflege und Wohnen



**Ambulanter Pflegedienst,
Betreutes Wohnen und Tagespflege**

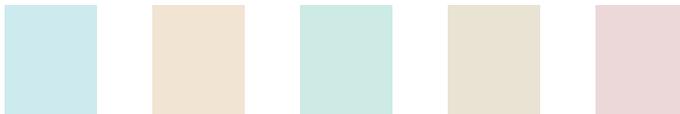
Wir bieten Ihnen Sicherheit in der Qualität unserer Leistungen und Kompetenz bei Information und Beratung.

PariMobil. Pflegen und Helfen!



 **DER PARITÄTISCHE**
PariMobil Krefeld

Mühlenstraße 42 · 47798 Krefeld
Telefon 02151-84333 · Fax 843342 · www.pari mobil.de



Ambulante Pflege
SeniorenZentrum Krefeld

Mein Leben leben...

...mit der ambulanten Pflege des SeniorenZentrums Krefeld

Wir helfen dabei, dass Sie auch als älterer Mensch in Ihrer gewohnten Umgebung weiterleben können. Die Angebote unserer ambulanten Pflege bieten genau so viel Pflege wie gewünscht oder nötig und ermöglichen ein weiterhin selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung, zum Beispiel:



Grundpflege – Hauswirtschaftliche Versorgung – Einkaufs- und Begleitservice – Vermittlungsleistungen – Beratungsbesuche – spezielle Leistungen für demenziell erkrankte Menschen

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Telefon 02151-892-700

SeniorenZentrum Krefeld gGmbH
Wilmendyk 78a • 47803 Krefeld • www.seniorenzentrum-krefeld.de



Evangelische Altenhilfe

Evangelische Altenhilfe Krefeld gGmbH
Westwall 40-42, 47798 Krefeld
Telefon: 02151-479 46 11

Altenheim Uerdingen Haus im Park
Zeppelinstraße 11, 47800 Krefeld
Telefon: 02151-93 170 0

Altenheim Wilhelmshof
Wilhelmshofallee 110, 47800 Krefeld
Telefon: 02151-587 0

Altenheim am Tiergarten Karl-Bednarz-Haus
Rote-Kreuz-Straße 29, 47800 Krefeld
Telefon 02151-583 0

Altenheim am Tiergarten Günter-Böhringer-Haus
Kaiserstraße 58a, 47800 Krefeld
Telefon 02151-583 0

Ambulante Pflege der Evangelischen Altenhilfe
Westwall 40, 47798 Krefeld
Telefon: 02151-675 75

www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de



3.2.8 PFLEGE OPTIMAL – CELIK & MIELECH GMBH

Krützpoort 1, 47804 Krefeld
 Tel. 02151 711025, Fax 02151 711028
 info@pflege-optimal.de, www.pflege-optimal.de
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Grund- und Behandlungspflege
- » Ersatzpflege (z. B. bei Urlaub oder Verhinderung)
- » Pflegeberatung
- » individuelle Schulungen
- » Pflegekurse

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » pflegebedürftige Menschen

Angebotszeiten:

Mo. – So. 6.00 – 22.00 Uhr

Sonstiges:

stundenweise Betreuung

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Krankenkasse nach Klärung möglich

3.2.9 PARIMOBIL GGMBH

Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld
 Tel. 02151 843360, Fax 02151 843342
 info@parimobil.de, www.parimobil.de
Bürozeiten: Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr,
 Fr. 9.00 – 14.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Grund- und Behandlungspflege
- » häuslicher Besuchsdienst zur Entlastung pflegender Angehörige (Verhinderungspflege)
- » stundenweise Betreuung

Zielgruppen:

- » pflegebedürftige Senioren
- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

nach Einzelabsprachen

Sonstiges:

zusätzlich wird ein Beratungsangebot vorgehalten und ein stundenweises Betreuungsangebot, sowie weitere Serviceleistungen angeboten

Kosten:

individuell nach Leistungsumfang; Kostenübernahme durch die Krankenkasse nach Klärung möglich



PFLEGEDIENST

TAGESPFLEGE

PFLEGEBERATUNG

www.pflege-optimal.de


KR 711025

Hilfe & Begleitung
im Alltag



www.ksb-krefeld.de



KSB-Krefeld

Carsten Breuer

Wir bieten als anerkannter Betreuungsdienst
fürsorgliche Hilfe im Alltag und zuverlässigen Service.



 (02151) 44 98 000

Hauptstraße 284a • 47809 Krefeld

3.2.10 LEBENSÄÄUME

Krefelder Pflegedienst Bockum

Friedrich-Ebert-Str. 222, 47800 Krefeld

Tel. 02151 1559120, Fax 02151 1565407

info@krefelder-pflegedienst-bockum.de

www.krefelder-pflegedienst-bockum.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr und nach Absprache;
24-Stunden-Notfall-Rufbereitschaft

Kurzbeschreibung des Angebots:

Angebot von Betreuungsleistungen auf Abruf und individuell

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige
- » Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

Angebotszeiten:

in Absprache/nach Wunsch

Sonstiges:

keine Pauschalen oder Anmeldegebühren

Kosten:

28 €/Stunde; Kostenübernahme im Rahmen der Verhinderungspflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI und der Hilfe zur Pflege möglich

3.2.11 AMBULANTE PFLEGE DES SENIOREN-ZENTRUMS KREFELD

Ambulante Pflege des Senioren-Zentrums Krefeld

Wilmendyk 68, 47803 Krefeld

Tel. 02151 892700, Fax 02151 892442

info@sz-kr.de, www.seniorenzentrum-krefeld.de

Bürozeiten: 8.00 – 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebotes:

- » Grundpflege: Wir helfen und unterstützen Sie bei der täglichen Körperpflege, fördern die körperliche Bewegung und kümmern uns um die Versorgung mit Mahlzeiten.
- » Behandlungspflege: Wir kümmern uns um Ihre medizinische Versorgung, insbesondere auch Wundversorgung, nach ärztlicher Verordnung.
- » Hauswirtschaftliche Versorgung: Wir erledigen das Putzen und die Reinigung Ihrer Wäsche.
- » Arzt und Krankenbesuche: Wenn es Ihnen einmal nicht so gut geht, bringen wir Sie zu Ihrem Arzt.
- » Einkaufs- und Begleitservice: Wir übernehmen für Sie die alltäglichen Besorgungen und begleiten Sie zu Veranstaltungen.
- » Vermittlungsleistungen: Wir organisieren Ihren Besuch bei Friseur, bei der Fußpflege.
- » Beratungsbesuche: Wir besprechen mit Ihnen Ihre Wünsche und klären mit Ihnen was wir für Sie tun können.
- » Wir bieten spezielle Leistungen für demenziell erkrankte Menschen an.



Zielgruppen:

- » Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen
- » Pflegende Angehörige

Kosten:

Die Leistungen werden Ihnen individuell angeboten, Übernahmemöglichkeiten der Krankenkasse oder Pflegekasse werden überprüft.

3.2.12 PFLEGEDIENSTE DER STÄDTISCHEN SENIORENHEIME (NUR IM NÄHEREN UMKREIS DER EINRICHTUNGEN)

Ambulante Pflege Cornelius-de-Greiff-Stift
Mengelbergstr. 2 – 4, 47803 Krefeld
Tel. 02151 565-38103

Ambulante Pflege Fischers-Meyser-Stift
Am Beckshof 11 – 21, 47839 Krefeld
Tel. 02151 365-2103

Ambulante Pflege Seniorenheim Linn
Quartelkämpchen 52, 47809 Krefeld
Tel. 02151 737-4103

Ambulante Pflege Seniorenheim Bischofstraße
Bischofstr. 10, 47809 Krefeld
Tel. 02151 650-4710

3.3 TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Die Tagespflege richtet sich u. a. an pflegebedürftige ältere Menschen, die einer besonderen Betreuung bedürfen. Viele können abends und an den Wochenenden in bzw. von ihren Familien versorgt werden. Für die Betreuung tagsüber kann eine Tagespflegeeinrichtung besucht werden.

In der Tagespflege soll die Selbstständigkeit der Besucher wieder hergestellt bzw. so lange wie möglich erhalten werden. Neben den alltagspraktischen Fähigkeiten wird auch die soziale Teilhabe gefördert.

Dies geschieht durch Aktivitäten wie krankengymnastische Übungen, Gedächtnistraining, gemeinsames Zubereiten und Einnehmen von Mahlzeiten, Spaziergänge, Ausflüge, Arztbesuche, Spielenachmittage etc.



Die Tagespflege trägt somit dazu bei, dass Menschen mit Demenz möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können. Zudem kann die Tagespflege den pflegenden Angehörigen Entlastung bieten, wenn diese beispielsweise berufstätig sind.

Bei vorhandener Pflegebedürftigkeit kann ein Teil der Kosten für die Tagespflege von der Pflegekasse übernommen werden. Falls kein Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse besteht oder falls diese Leistungen nicht ausreichen, kann beim örtlichen Sozialhilfeträger die Übernahme des verbleibenden Eigenanteils beantragt werden. Die Antragstellung sollte auf jeden Fall vor Inanspruchnahme der Leistung erfolgen.

Die Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege können ältere Menschen in Anspruch nehmen, wenn sie nach einem Krankenhausaufenthalt oder aufgrund einer schweren Erkrankung derzeit nicht in der Lage sind, ihren Haushalt selbstständig zu führen. Ein weiteres Ziel ist die Entlastung der pflegenden Angehörigen, wenn diese Urlaub machen möchten oder erkrankt sind.

Neben der Grund- und Behandlungspflege bietet die Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege auch Geh-, Sprach- und Bewegungsübungen und ärztliche Betreuung durch den Hausarzt etc. an.

Unter „3.4 Stationäre Angebote“ finden Sie Einrichtungen, welche auch Kurzzeitpflegeplätze bereitstellen. Auskünfte zur Kostenübernahme erhalten Sie auch hier von den Pflegekassen und dem örtlichen Sozialhilfeträger.

3.3.1 ALEXIANER-TAGESPFLEGE KREFELD

Alexianer Krefeld GmbH

Oberdießemer Str. 73a, 47805 Krefeld

Tel. 02151 334-7425, Fax 02151 334-7971

www.alexianer-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Die Tagespflege bietet strukturierte Tagesgestaltung mit gemeinsamen Mahlzeiten, sozialen Aktivitäten und therapeutisch-aktivierenden Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

Sonstiges:

- » weitere Angebote sind: u. a. Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Basale Stimulation/Aromapflege, Sitzgymnastik
- » Bezugspflege
- » gemeinsamer Austausch im Angehörigentreff

3.3.2 TAGESPFLEGE IM GERHARD-TERSTEEGEN-HAUS

Neukirchener Erziehungsverein

Virchowstr. 109, 47805 Krefeld

Tel. 02151 8202-500, Fax 02151 8208-557

www.neukirchener.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Betreuung in wohnlicher Atmosphäre von berufserfahrenem Fachpersonal
- » Anregung durch gemeinsame Gruppenaktivitäten; sinnvolle Tagesgestaltung, individuelle Einzelbetreuung
- » Erhalt und Förderung der Fähigkeiten und Kompetenzen jedes Einzelnen
- » Fahrdienst von zu Hause zur Tagespflege und zurück
- » rehabilitativ-therapeutische Leistungen; Beratung von Angehörigen

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz und neurologischen Erkrankungen

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 16.30 Uhr

Sonstiges:

- » weitere Angebote sind: u. a. Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Sitztanz, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten, Musikangebote, Kraft-Balance-Training
- » geschützte Gartenanlagen
- » Bezugspflege; insgesamt 14 Plätze

3.3.3 TAGESPFLEGE IM SZK – SENIOREN-ZENTRUM KREFELD GGMBH

Senioren-Zentrum Krefeld gGmbH

Wilmendyk 78a, 47803 Krefeld

Tel. 02151 892-450, Fax 02151 892-442

info@sz-kr.de, www.seniorenzentrum-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Eden
- » Kidwood
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, Snoezelen (mob. Snoezelwagen), Basale Stimulation, Sitzgymnastik/Sturzprophylaxe, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Sonstiges:

- » Bezugspflege
- » insgesamt 12 Plätze

3.3.4 PFLEGE OPTIMAL – TAGESPFLEGE

PFLEGE optimal GmbH

Krützpoort 1, 47804 Krefeld

Tel. 02151 711025, Fax 02151 711028

info@pflege-optimal.de, www.pflege-optimal.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Entlastung von pflegenden Angehörigen
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, Basale Stimulation, Sitzgymnastik/ Sturzprophylaxe
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Gebetsraum

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegebedürftige Menschen

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Sonstiges:

- » Bezugspflege
- » insgesamt 14 Plätze

3.3.5 TAGESPFLEGE IM FISCHERS-MEYSER-STIFT

Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH

Am Beckshof 11 – 21, 47839 Krefeld

Tel. 02151 3652191, Fax 02151 3652104

www.seniorenheime-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Das übergeordnete Ziel der Tagespflege ist die möglichst langfristige Stabilisierung der häuslichen Betreuung. Gleichzeitig stellt das Angebot einen wichtigen Baustein im Rahmen unseres Gesamtversorgungskonzepts dar. Die Schwerpunkte der Arbeit zielen darauf ab, auf der Basis der individuellen Ansprüche und Wünsche, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der Gäste zu fördern und zu erhalten.

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Sonstiges:

- » Beratungsangebote für Angehörige
- » für die Gäste ist ein Fahrdienst eingerichtet
- » Informationsveranstaltungen für Angehörige
- » Gemeinsame Aktivitäten:
Ausflüge, Kraft-Balance-Training, Kochen, Singen etc.
- » Case Management:
Beratung und flexible individuelle Versorgungslösungen
- » 15 Tagesgäste

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr und zwei Samstage im Monat

3.3.6 TAGESPFLEGE HEILIG GEIST

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Alter Deutscher Ring 45a, 47798 Krefeld

Tel. 02151 9370670, Fax 02151 9370679

tagespflege@caritas-krefeld.de, www.caritas-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Zusätzlich zur häuslichen Pflege haben Pflegebedürftige Anspruch auf Betreuung und Pflege in Einrichtungen der Tagespflege. Sie umfasst auch die dafür notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Tagespflege und zurück.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Sonstiges:

Tagesstruktur mit abwechslungsreichen Betreuungsangeboten in Gemeinschaft mit anderen Menschen in wohnlicher Atmosphäre. Förderung der Kommunikation und Selbstständigkeit.

3.3.7 TAGESPFLEGE AM INSTERBURGER PLATZ

Neukirchener Erziehungsverein

Insterburger Platz 2, 47829 Krefeld

Tel. 02151 1559-898, Fax 02151 1559-899

www.neukirchener.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Biografiearbeit, Validation
- » Gedächtnistraining, Kinästhetik
- » Sitzgymnastik
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Musikangebote
- » geschützte Gartenanlagen

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegende Angehörige

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sonstiges:

Betreuung in wohnlicher Atmosphäre von berufserfahrenem Fachpersonal, Anregung durch gemeinsame Gruppenaktivitäten; sinnvolle Tagesgestaltung, Erhalt und Förderung der Fähigkeiten und Kompetenzen jedes Einzelnen.

3.3.8 BELIA TAGESPFLEGE KREFELD

Belia Seniorenresidenz Krefeld GmbH

Blumenstr. 172, 47798 Krefeld

Tel. 02151 7381-0, Fax 02151 7381-4000

krefeld@belia.de

www.belia.de/krefeld-tagespflege

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » fachliche Pflege nach aktuellen Standards
- » Integration in eine familienähnliche Gemeinschaft
- » individuelle Betreuung und ansprechende Gestaltung des Tagesablaufs
- » Zusammenarbeit mit externen Berufsgruppen

Zielgruppe:

pflegebedürftige Mitmenschen mit und ohne Demenz

Angebotszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sonstiges:

- » Fahrdienst für die Gäste
- » Beratungs-, Unterstützungs- und Gesprächsangebot für Angehörige
- » Bezugspflege
- » 14 Tagespflegeplätze

3.3.9 KREFELDER TAGESPFLEGE SCHÜTENHOF

Der Krefelder Verein für Haus- und Krankenpflege e. V.

Uerdinger Str. 624, 47800 Krefeld

Tel. 02151 83925, Fax 02151 839024

boersma@krefeld-pflegedienst.de

www.pflegedienst-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Hilfen bei der Grundpflege
- » Durchführung von ärztlich verordneter Behandlungspflege
- » Allgemeine Betreuungsleistungen wie:
 - › Gemeinsames Kochen
 - › Ausflüge und Freizeitaktivitäten, seasonspezifische Events
 - › Jahreszeitliche Feste
 - › Gemeinsame Spiele u.v.m.
- » Demenzbetreuung
 - › Snoezelraum
 - › Biografiearbeit
- » Angehörigenarbeit und Unterstützung bei der Lösung von Krisensituationen

Zielgruppe:

Pflegebedürftige Menschen, Menschen mit Demenz

Angebotszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 16.30 Uhr

Sonstiges:

- » Bezugspflege
- » Eigener Fahrdienst
- » Angrenzende Außenterasse



Krefelder Verein für Haus- & Krankenpflege e.V.

KREFELDER PFLEGE- DIENST



Individuelle Pflege für zu Hause

ESSEN AUF RÄDERN



Leckeres Essen nach Hause gebracht

HAUS- NOTRUF



Schutz & Sicherheit für zu Hause –
rund um die Uhr

TAGES- PFLEGE



Der Schützenhof: Ein Ort zum Wohlfühlen

Wir beraten Sie gerne! www.krefelder-pflegedienst.de
021 51/83 900 · Uerdinger Straße 624 · 47800 Krefeld



Gut aufgehoben sein

Diakonische Altenhilfe in Krefeld

Für welche unserer Krefelder Einrichtungen Sie sich auch entscheiden: Wir möchten Ihnen das Gefühl geben, gut aufgehoben zu sein. Sie sollen spüren, dass Sie liebevoll betreut und angenommen werden. Darin sehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Auftrag.

Bonhoeffer-Haus

Das neue Bonhoeffer-Haus in Krefeld-Hüls, in unmittelbarer Nachbarschaft des Helios Klinikums gelegen, bietet ausschließlich Einzelzimmer sowie Pflege-Appartements für Ehepaare. Das barrierefreie Haus für stationäre sowie für Kurzzeit- und Verhinderungspflege ist nach neuesten Standards modern und geschmackvoll eingerichtet. Das Mehrgenerationenhaus geht neue Wege: Im gleichen Gebäude ist auch eine Kindertagesstätte untergebracht. Dem Haus organisatorisch angegliedert ist die Tagespflege am Insterburger Platz in Krefeld-Gartenstadt. Das Angebot dort richtet sich an Senioren, die zuhause wohnen, tagsüber aber gerne von ausgebildeten Fachkräften betreut und pflegerisch versorgt werden möchten.

Gerhard Tersteegen Haus

Das interdisziplinäre Altenhilfe- und Therapiezentrum liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Schwerpunkte sind stationäre Altenpflege, eingestreute Kurzzeitpflege, Tagespflege, Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz sowie die Fachabteilung für Menschen mit erhöhtem Pflege- und Behandlungspflegebedarf.

Sprechen Sie mit uns! Gerne helfen wir Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen. Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach gleich persönlich vorbei. Weitere Informationen über unsere Häuser finden Sie im Internet unter www.neukirchener.de

■ **Bonhoeffer-Haus**
Hölschen Dyk 29
47839 Krefeld
Telefon: 021 51/659 1402
info.boh@neukirchener.de

■ **Tagespflege für Senioren am Insterburger Platz**
Insterburger Platz 2
47829 Krefeld-Gartenstadt
Telefon: 021 51/1559898
info.boh@neukirchener.de

■ **Gerhard Tersteegen Haus**
Vollzeitpflege/Tagespflege
Virchowstraße 109
47805 Krefeld
Telefon: 021 51/8208-0
gth.info@neukirchener.de

Karriere in der Pflege

Sie sind eine berufserfahrene Fachkraft, frisch examinierte/r Berufseinsteiger/in oder suchen einen Ausbildungsplatz in einem sicheren Arbeitsumfeld mit tariflicher Bezahlung in der Nähe Ihres Lebensmittelpunktes? Dann steht Ihrer beruflichen Karriere nichts mehr im Weg!

Bewerben Sie sich beim Altenhilfeverbund des Neukirchener Erziehungsvereins unter bewerbung@neukirchener.de.



**Neukirchener
Erziehungsverein**
Altenhilfeverbund

3.3.10 CARITAS KURZZEITPFLEGE

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld

Tel. 02151 82009-240, Fax 02151 82009-249

kurzzeitpflege@caritas-krefeld.de, www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Kurzzeitpflege kann man vorübergehend in Anspruch nehmen, wenn z. B. nach einem längeren Krankenhausaufenthalt oder während einer schweren Erkrankung der Aufenthalt in der eigenen Wohnung nicht möglich ist oder der pflegende Angehörige Urlaub machen möchte bzw. erkrankt ist.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegebedürftige Menschen

Angebotszeiten:

Mo. – So., 24 Stunden

Sonstiges:

Die Kosten werden im Einzelfall kalkuliert. Es besteht die Möglichkeit der Mitfinanzierung aus der Pflegekasse.

Räumliche Gestaltung:

- » Aufenthaltsraum für Mahlzeiteneinnahme und Betreuung
- » Einbeziehung der Küche in den Lebensraum der Bewohner
- » angrenzende Außenterrasse
- » individuelle Beschriftung vor den Türen

3.4 STATIONÄRE ANGEBOTE

Viele Menschen können sich ihren Lebensabend nur in ihren eigenen vier Wänden vorstellen. Dieser Wunsch wird den Angehörigen gegenüber häufig geäußert. Allerdings wird die ambulante Versorgung eines pflegebedürftigen und demenziell erkrankten Menschen nicht immer möglich sein. Gegenüber der Versorgung in einem Pflegeheim bestehen oftmals Ängste und Vorbehalte, die jedoch häufig unbegründet sind. Denn in einem Pflegeheim können rund um die Uhr professionelle Pflegekräfte die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung sicherstellen. Zudem kann einer etwaigen Isolation entgegengewirkt werden.

Die Krefelder Pflegeheime bieten eine breite Palette verschiedener Konzepte, die auch den besonderen Anforderungen dementer Bewohner gerecht werden. Dies können beispielsweise eine besondere Raumgestaltung oder auch die Aufteilung in spezielle Wohnbereiche sein. Vor dem Einzug



Wärme und Geborgenheit Pflege und Betreuung

Wir bieten Ihnen Sicherheit in der Qualität unserer Leistungen und Kompetenz bei Information und Beratung.

Altenwohn- und Pflegeheim
Gatherhof



Ilbelskathweg 7 · 47804 Krefeld-Gatherhof
Telefon 02151-710529 · www.gatherhof.de



Ein gutes Leben mit Demenz

Haus Raphael: zeitgemäß und individuell

Eine familiäre Atmosphäre prägt das Leben im Haus Raphael. Das Pflegeheim liegt zentral und im Grünen – mit viel Freiraum für Menschen mit Demenz. Spezialisierte Pflegekräfte sorgen für eine bedarfsgerechte Betreuung in unserer zertifiziert „Demenzsensiblen Einrichtung“.

Sie interessieren sich für unser Haus?
Telefon 02151 823 1350 und haus-raphael-krefeld.de



Beratungen sind jederzeit
nach Absprache möglich

Residenz-Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

- Wohnen mit Service
- Pflege im Appartement
- Pflege-Wohnbereich
- Kurzzeit- und Erholungspflege
- Probe- und Urlaubswohnen
- Restaurant und Café
- Friseur und Fußpflege
- TÜV-zertifiziert

Kursana Residenz Krefeld, Hansastraße 115, 47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 . 8 24 - 0, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause.

KURSANA
RESIDENZ

in ein Heim empfiehlt sich auf jeden Fall eine entsprechende Ortsbesichtigung und ein Gespräch mit der Einrichtungsleitung. Weitere Informationen über die hiesigen Pflegeheime erhalten Sie auch bei der Pflegeberatung und Altenhilfe der Stadt Krefeld.

Eine Erleichterung bei der Suche nach einem verfügbaren Pflegeplatz in Krefeld bietet Ihnen zudem die App „Heimfinder NRW“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS).

Bezüglich des Anspruches auf Pflegeleistungen beraten Sie die Pflegekassen. Die Übernahme ungedeckter Heimkosten kann beim örtlichen Sozialhilfeträger beantragt werden. Die Antragstellung sollte auf jeden Fall vor der Heimaufnahme erfolgen.

3.4.1 SENIORENHEIM BISCHOFSTRASSE

Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH

Bischofstr. 10, 47809 Krefeld

Tel. 02151 65047-10, Fax 02151 65047-11

www.seniorenheime-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Gesamtversorgungskonzept: stationäre und ambulante Leistungen (Pflege, Betreuung, Reinigung, Einkaufen) im Quartier
- » Case Management: Beratung und flexible individuelle Versorgungslösungen
- » persönlichkeitsbezogener Pflege- und Betreuungsansatz, Beziehungspflege und Normalitätsprinzip

- » gemeinsame Aktivitäten: Kochen, Singen, Bingo
- » Rückkehr in die Häuslichkeit
- » geschlossener, gerontopsychiatrischer Bereich
- » Informationsveranstaltungen für Angehörige
- » fachärztlicher Kooperationsvertrag
- » ärztliche Kooperationsverträge für die Versorgung an Wochenenden

Zahl der Pflegeplätze:

90, davon 28 spezialisierte gerontopsychiatrische Plätze

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (davon 3 eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.15 Uhr

Angebote für Menschen mit Demenz:

Bezugspflege, biografieorientierte Alltagsbegleitung sowie niedrigschwellige Angebote daheim oder in der Einrichtung, Mahlzeitenservice, begleitete Mahlzeiten, Validation, Gedächtnistraining, Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten, Aromatherapie, Tiere im Heim, Fingerfood, betreute Frühstücksgruppe, Sturzprävention, Kraft-Balancetraining, Schmerzbeobachtung und -einschätzung, etc.

Entdecken Sie die Broschüre der
Stadt Krefeld auch als multimediales
 Blättererlebnis zur umweltfreundlichen
 Auflagenoptimierung online unter:



stadt-krefeld-demenz.ancos-verlag.de

3.4.2 SENIORENHEIM LINN

Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH

Quartelkämpchen 52, 47809 Krefeld

Tel. 02151 73741-03, Fax 02151 73741-04

www.seniorenheime-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Gesamtversorgungskonzept: stationäre und ambulante Leistungen (Pflege, Betreuung, Reinigung, Einkaufen) im Quartier
- » Case Management: Beratung und flexible individuelle Versorgungslösungen
- » persönlichkeitsbezogener Pflege- und Betreuungsansatz, Beziehungspflege und Normalitätsprinzip
- » gemeinsame Aktivitäten: Kochen, Singen, Bingo
- » Rückkehr in die Häuslichkeit
- » Informationsveranstaltungen für Angehörige
- » fachärztlicher Kooperationsvertrag
- » ärztliche Kooperationsverträge für die Versorgung an Wochenenden

Zahl der Pflegeplätze: 90

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (davon 3 eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.15 Uhr

Angebote für Menschen mit Demenz:

Schwerpunktbereich für Menschen mit Demenz, biografieorientierte Alltagsbegleitung sowie niedrigschwellige Angebote daheim oder in der Einrichtung, Mahlzeiten-

service, begleitete Mahlzeiten, kognitives Training, Validation, Reminiszenztherapie, Basale Stimulation, Förderung von Interessen und Ressourcen, Einzelbetreuung, Veranstaltungen, Seelsorge, Ausflüge, Singkreis, Gymnastik, Kraft-Balancetraining, Schmerzbeobachtung und -einschätzung, etc.

3.4.3 FISCHERS-MEYSER-STIFT

Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH

Am Beckshof 11–21, 47839 Krefeld

Tel. 02151 36521-03, Fax 02151 36521-04

www.seniorenheime-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Gesamtversorgungskonzept: stationäre und ambulante Leistungen (Pflege, Betreuung, Reinigung, Einkaufen) im Quartier
- » Case Management: Beratung und flexible individuelle Versorgungslösungen
- » persönlichkeitsbezogener Pflege- und Betreuungsansatz, Beziehungspflege und Normalitätsprinzip
- » gemeinsame Aktivitäten: Kochen, Singen, Bingo
- » Rückkehr in die Häuslichkeit
- » Informationsveranstaltungen für Angehörige
- » fachärztlicher Kooperationsvertrag
- » ärztliche Kooperationsverträge für die Versorgung an Wochenenden

Zahl der Pflegeplätze: 72

Kurzzeitpflegeplätze: 8 (davon 6 eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.15 Uhr

Angebote für Menschen mit Demenz:

biografieorientierte Alltagsbegleitung sowie niedrigschwellige Angebote daheim oder in der Einrichtung, Mahlzeitservice, begleitete Mahlzeiten, kognitives Training, Validation, Förderung von Interessen und Ressourcen, Einzelbetreuung, Veranstaltungen, Seelsorge, Ausflüge, Singkreis, Gymnastik, Kraft-Balancetraining, Schmerzbeobachtung und -einschätzung, etc.

3.4.4 CORNELIUS-DE-GREIFF-STIFT**Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH**

Mengelbergstr. 4, 47803 Krefeld

Tel. 02151 56538-103, Fax 02151 56538-104

www.seniorenheime-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Gesamtversorgungskonzept: stationäre und ambulante Leistungen (Pflege, Betreuung, Reinigung, Einkaufen) im Quartier
- » Case Management: Beratung und flexible individuelle Versorgungslösungen
- » persönlichkeitsbezogener Pflege- und Betreuungsansatz, Beziehungspflege und Normalitätsprinzip
- » kleine Hausgemeinschaften (14 Bewohner), gemeinsame Aktivitäten: Kochen, Singen, Bingo
- » an den Fähigkeiten des Einzelnen orientierte Arbeit (z. B. biografieorientierte Betreuung, individuelle Speisenzubereitung möglich)



- » Rückkehr in die Häuslichkeit
- » Sicherheit und Normalität vermitteln
- » Informationsveranstaltungen für Angehörige
- » fachärztlicher Kooperationsvertrag
- » ärztliche Kooperationsverträge für die Versorgung an Wochenenden

Zahl der Pflegeplätze: 84

Kurzzeitpflegeplätze: 6 (davon 4 eingestreit*)

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.15 Uhr

Angebote für Menschen mit Demenz:

biografieorientierte Alltagsbegleitung sowie niedrigschwellige Angebote daheim oder in der Einrichtung, Mahlzeitservice, betreute Mahlzeiten, kognitives Training, Validation, Reminiszenztherapie, Förderung von Interessen und Ressourcen, Basale Stimulation, Einzelbetreuung, Veranstaltungen, Seelsorge, Ausflüge, Singkreis, Gymnastik, Kraft-Balancetraining, Schmerzbeobachtung und -einschätzung, etc.

3.4.5 GERHARD-TERSTEEGEN-HAUS

Neukirchener Erziehungsverein

Virchowstr. 109, 47805 Krefeld

Tel. 02151 8208-0, Fax 02151 8208-557

Gth.info@neukirchener.de, www.neukirchener.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner werden – oft in enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen – berücksichtigt
- » die Bewohner sind unabhängig von festgelegten Aufsteh- und Essenszeiten, da das Pfltegeteam mit jedem Bewohner individuell dessen Tag strukturiert

Zahl der Pflegeplätze: 120

Kurzzeitpflegeplätze: 15 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » die Angebote richten sich nach den Fähigkeiten der Bewohner (z. B. hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Gruppenangebote wie Ballspiele oder Zeitungsrunde, Basale Stimulation, SMEI = Senso-Motorische Erlebniszentrierte Interaktion)
- » es sind zusätzlich 21 Plätze für Menschen im Wachkoma oder für Menschen mit einem erhöhten behandlungspflegerischen Bedarf vorhanden

3.4.6 ALTENHEIM ST. JOSEF

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Tannenstr. 138, 47798 Krefeld

Tel. 02151 64543-0, Fax 02151 64543-91

josefshaus@caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Entsprechend dem Leitbild unseres Hauses wird eine ganzheitliche Pflege, Versorgung und Betreuung auch und gerade für demenziell erkrankte Bewohner gewährleistet. Aus diesem Grund ist ein Wohnbereich für Demenzkranke eingerichtet, in dem (durch entsprechende Gestaltung des Wohnumfeldes) ihrem Sicherheitsbedürfnis und der Suche nach Anerkennung und Zuwendung Rechnung getragen und ihnen Akzeptanz, Wertschätzung und Verständnis entgegengebracht wird.

Zahl der Pflegeplätze: 101

Kurzzeitpflegeplätze: 6 (eingestreu*)

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Validation, Snoezelen, Basale Stimulation, 10-Minuten-Aktivierung, bewohnerorientierte Einzel- und Gruppenangebote

3.4.7 MARIENHEIM

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Johannesplatz 28, 47805 Krefeld
Tel. 02151 3389-0, Fax 02151 3389-69
marienheim@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » hausinterne Tagesbetreuung für 13 Bewohner mit leichter und mittelschwerer Demenz
- » aufsuchende Einzelbetreuung von Bewohnern mit schwerer Demenz
- » Betreuungsangebote nach § 53c SGB XI
- » wöchentlich einmal Abendangebot (Café Wunderbar, Filmabend)

Zahl der Pflegeplätze: 91

Kurzzeitpflegeplätze: 10 (separate)

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege, Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten; Einsatz von Handpuppen, Backgruppen, Kochgruppe
- » geplant ist der Einsatz von Tieren

3.4.8 LANDHAUS MARIA-SCHUTZ

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Maria-Sohmann-Str. 45, 47802 Krefeld
Tel. 02151 6546-810, Fax 02151 6546-868
maria-schutz@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » demenziell erkrankte Menschen erhalten ein Angebot, in landschaftlich schöner Umgebung unter Verzicht auf geschlossene Unterbringung zu leben
- » persönliche Freiheiten sollen so weit wie möglich erhalten bleiben
- » Bewohner erleben einen von Normalität und individueller Förderung ihrer Fähigkeiten geprägten Tagesablauf in einem familiären Umfeld mit festen Bezugspersonen

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (eingestreut*)

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege und gerontopsychiatrische Tagesbetreuung; feste Gruppe im Wohnbereich
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten

3.4.9 ALTENHEIM IM HANSA-HAUS

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
Tel. 02151 82009-0, Fax 02151 82009-99
altenheim-hansa-haus@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Betreuungsgruppe

- » 10.00 Uhr bis in den Abend
(offenes Ende je nach Wunsch) – täglich
- » gemeinsame Mahlzeiten
- » Betreuung durch examiniertes Personal
- » Beschäftigung nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohner
- » Gruppen- und Einzelangebote

Zahl der Pflegeplätze: 90

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (eingestreut*)

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Integration aller Bewohner in die Angebote des sozialen Dienstes und den Heimalltag
- » Betreuungsgruppe für demenzkranke Bewohner mit erhöhtem Betreuungsbedarf

3.4.10 SAASSENHOF

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Clemensstr. 15, 47807 Krefeld
Tel. 02151 9300-0, Fax 02151 9300-69
saassenhof@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Begleitung und Betreuung der Bewohner gemäß ihren individuellen Ressourcen und Wünschen
- » Gruppen- und Einzelangebote
- » tagesstrukturierende Angebote; Förderung und Erhaltung der Ressourcen
- » Integration der Bewohner in die Angebote des Hauses

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (eingestreut*)

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Gedächtnistraining, Snoezeln, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Singkreise
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten

3.4.11 KUNIGUNDENHEIM

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Heinrich-Theißen-Str. 10, 47829 Krefeld

Tel. 02151 4943-0, Fax 02151 4943-42

kunigundenheim@caritas-krefeld.de

www.caritas-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Auswertung der Biografie; individuelle Ausrichtung der Betreuung
- » Einzel- und Kleingruppenangebote
- » die Einrichtung eines Wohnbereiches mit spezieller Ausrichtung auf die Betreuung der Bewohner (in Planung)

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (eingestreu*)

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege, Kleingruppenpflege
- » Biografiearbeit, Gedächtnistraining, Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Ausflüge
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten

3.4.12 ALTENHEIM AM TIERGARTEN – KARL-BEDNARZ-HAUS

Ev. Altenhilfe gGmbH

Rote-Kreuz-Str. 29, 47800 Krefeld

Tel. 02151 583-0, Fax 02151 583-326

www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » seit 1989 spezialisierte Versorgung, Pflege und Betreuung für Demenzkranke
- » Wohngruppenmodell mit Bezugsgruppenorganisation, Nachtcafé (7 Tage/Woche), Urlaube, Ausflüge etc.

Zahl der Pflegeplätze: 60

Kurzzeitpflegeplätze: 6 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 19.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege (seit 2006 vollständig eingeführt), Wohngruppenkonzept
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik; Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten

3.4.13 EVANGELISCHES ALTENHEIM – HAUS IM PARK

Ev. Altenhilfe Krefeld gGmbH

Zeppelinstr. 11, 47829 Krefeld

Tel. 02151 93170-10, Fax 02151 93170-60

www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Pflege und Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen durch gerontopsychiatrische Fachkräfte
- » die Bereiche Pflege, Sozialdienst und Hauswirtschaft arbeiten auf den Wohnbereichen und begleiten die Bewohner entsprechend ihren Bedürfnissen.

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 8 (eingestreut*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten, Einzel- und Gruppenangebote; Gartenkonzept und Tierhaltung

3.4.14 ALTENHEIM WILHELMSHOF

Ev. Altenhilfe Krefeld gGmbH

Wilhelmshofallee 110, 47800 Krefeld

Tel. 02151 587-402, Fax 02151 587-416

www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Vom LVR anerkannte gerontopsychiatrische Einrichtung mit Wohngruppen für demenziell erkrankte Menschen. Spezieller palliativer Pflege- und Betreuungsbereich für an Demenz erkrankte Menschen am Lebensende.

Zahl der Pflegeplätze: 82

Kurzzeitpflegeplätze: 3 (eingestreut*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege, Wohngruppenkonzept, Hausgemeinschaftskonzept
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Aromapflege, Klangschalenmassage

3.4.15 EVANGELISCHES ALTENHEIM WESTWALL

Ev. Altenhilfe Krefeld gGmbH

Westwall 108, 47803 Krefeld

Tel. 02151 846-0, Fax 02151 846-401

www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » biografiegestützte, personenzentrierte Betreuung von demenziell erkrankten Bewohnern im Rahmen des Bezugspflegesystems
- » die Konzepte „tiergestützte Pflege“, „Klangschalenmassage“ und „schwierige Situationen humorvoll meistern“ sind erfolgreich implementiert.

Zahl der Pflegeplätze: 54

Kurzzeitpflegeplätze:

11 (davon 5 eingestreu* und 6 separat)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Snoezelen, Humorkonzept
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Tiere (Hunde, Katze, Papagei, Kaninchen) sind vorhanden und erwünscht

3.4.16 HAUS RAPHAEL

St. Augustinus Gruppe

Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld

Tel. 02151 8231-350 oder -3590, Fax 02151 8231-351

www.haus-raphael-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Haus Raphael: 80 vollstationäre Plätze, nur Einzelzimmer mit eigenem Bad
- » davon 40 geschlossene Plätze
- » 10 Plätze in einer Pflegeoase für schwerstpflegebedürftige Menschen
- » zwei Wohngruppen für je 15 Bewohner
- » alle Wohnbereiche mit Zugang zu Garten oder/und Terrasse

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 8 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Besondere Angebote:

- » gerontopsychiatrisches Pflegeheim, besondere Pflege und Betreuung bei Demenz
- » Bezugspflegesystem, Wohngruppenkonzept
- » zertifiziert als demenzsensible Einrichtung
- » Beratung zum Thema Demenz

3.4.17 ALTENWOHN- UND PFLEGEHEIM GATHERHOF

Der Paritätische Wohlfahrtsverband LV NRW

lbelskathweg 7, 47804 Krefeld

Tel. 02151 93565-0, Fax 02151 93565-22

einrichtungsleitung@gatherhof.de, www.gatherhof.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Das 2002 neu gestaltete Altenwohn- und Pflegeheim Gatherhof liegt am Stadtrand von Krefeld mit günstiger Verkehrsanbindung. Es verfügt über drei Etagen mit insgesamt 59 Einzelzimmern.

Ziel ist es, alten und pflegebedürftigen Menschen ein Leben in Würde und mit hoher Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Zahl der Pflegeplätze: 59

Kurzzeitpflegeplätze: 2 (eingestreut*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege; demenzspezifische Schulung aller Mitarbeiter
- » Biografiearbeit, Gedächtnistraining, Alltagsbegleitung
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten, Musik- und Maltherapie

3.4.18 SZK SENIOREN-ZENTRUM KREFELD GGMBH

SZK Senioren-Zentrum Krefeld gGmbH

Wilmendyk 78a, 47803 Krefeld

Tel. 02151 892-450, Fax 02151 892-442

info@sz-kr.de, www.seniorenzentrum-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

» Eden-Alternative:

Im Mittelpunkt unserer Philosophie steht der alte Mensch, der ein Leben in einer Umgebung führen soll, die mit der Natur des Menschen im Einklang steht ohne Langeweile, Einsamkeit und Hilflosigkeit. Ressourcen sollen genutzt werden, um mit allen Sinnen aktiv am Leben teilzunehmen. Dies beinhaltet auch ein Leben mit Kindern, Jugendlichen, Tieren und Pflanzen.

Zahl der Pflegeplätze: 158

Kurzzeitpflegeplätze: 12 (eingestreut*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr oder nach Absprache

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, Snoezelen (mob. Snoezelwagen), Basale Stimulation, Sitzgymnastik/Sturzprophylaxe
- » Kochen, Backen, Tanztee, Ausflüge (z. B. Museum, Schützenfest), Malen, Spielen, Singen

3.4.19 LAZARUS HAUS HÜLS

LAZARUS Niederrhein gGmbH

Kempener Str. 31 – 33, 47839 Krefeld
Tel. 02151 746-121, Fax 02151 746-116
khalid.terhzaz@lazarus.de, www.lazarus.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Die Bewohner leben in einem familiär geführten Haus, wo sie ein hohes Maß an Lebensqualität, Zufriedenheit und Geborgenheit erfahren
- » Körper, Seele, Geist und soziales Umfeld werden bei der Pflege als Einheit betrachtet
- » Professionelle Dokumentation und Planung
- » Individuelle Sprechzeiten für Angehörige

Zahl der Pflegeplätze: 29

Kurzzeitpflegeplätze: 2 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege mit personeller Konstanz
- » Validation, Gedächtnistraining, Basale Stimulation, Sitzgymnastik, Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Regelmäßige Demenzschulungen

3.4.20 KURSANA RESIDENZ

Kursana Social Care GmbH

Hansastr. 115, 47798 Krefeld
Tel. 02151 824-0, Fax 02151 824-444
kursanakrefeld@dussmann.de, www.kursana.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

Unser anerkanntes Pflegekonzept basiert auf den neusten medizinischen und pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Ergänzt wird es durch zahlreiche therapeutische Leistungen von geschulten Kräften auf den Gebieten der Ergo- und Physiotherapie, Logopädie, Ernährungsberatung etc. Ein vielfältiges Freizeitangebot rundet unser ganzheitliches Konzept ab. Die Einrichtung hat 62 Einzelzimmer und 8 Doppelzimmer.

Zahl der Pflegeplätze: 78

Kurzzeitpflegeplätze: 6 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Snoezelen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik/ Sturzprophylaxe
- » jährliche Demenzschulungen

3.4.21 HOSPIZ AM BLUMENPLATZ

Hospiz Stiftung Krefeld

Jägerstr. 84, 47798 Krefeld

Tel. 02151 93133-0, Fax 02151 93133-70

info@hospiz-krefeld.de, www.hospiz-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Konzept und Ziele für Demenzkranke im Sinne der Hospizarbeit
- » palliative Pflege von Demenzkranken

Zahl der Pflegeplätze: 13

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit, Kinästhetik, Snoezelen, Basale Stimulation
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Aromatherapie, palliative Atemtherapie, Klangmassage

Demenzwegweiser *online*

Entdecken Sie die Broschüre der **Stadt Krefeld** auch als multimediales Blättererlebnis zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung online unter:



stadt-krefeld-demenz.ancos-verlag.de

3.4.22 BELLINI SENIOREN-RESIDENZ KREFELD

BELLINI Senioren-Residenzen GmbH

Am Schirkeshof 6, 47804 Krefeld

Tel. 02151 7377-0, Fax 02151 7377-447

info@bellini-krefeld.de, www.bellini-krefeld.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » „Behandle andere, wie Du selbst behandelt werden möchtest.“ Die Bewohner werden von vielen alltäglichen Aufgaben entlastet, wobei ein besonderes Augenmerk auf Individualität und Selbstbestimmung gelegt wird. Jeder soll so weit wie möglich seine Lebensgewohnheiten beibehalten können.
- » seit Oktober 2013 existiert das Demenzcafé „Confetti“; täglich geöffnet von 15.00 – 18.00 Uhr

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 8 (eingestreut*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege; Wohngruppenkonzept
- » Biografiearbeit, Validation, Gedächtnistraining, Kinästhetik, mobiler Snoezelwagen, Basale Stimulation, Sitzgymnastik
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten

3.4.23 SENIORENZENTRUM „AM BISMARCKVIERTEL“

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Uerdinger Str. 134 – 142, 47799 Krefeld
Tel. 02151 62390-12, Fax 02151 62390-20
hl-krefeld@wohnpark-weser.de, www.wohnpark-weser.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » individuelle Angebote für Bewohner nach Tagesform
- » gleicher Tagesablauf, gleiche Rituale
- » möglichst wenig wechselnde Mitarbeiter

Zahl der Pflegeplätze: 55

Kurzzeitpflegeplätze: 5 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

individuelle Begleitung durch Betreuungsassistenten



3.4.24 BELIA SENIORENRESIDENZ

Belia Seniorenresidenz Krefeld GmbH

Blumenstr. 172, 477987 Krefeld
Tel. 02151 7381-0, Fax 02151 7381-4000
krefeld@belia.de, www.belia.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » individuelle Ausrichtung der Begleitung und Betreuung pflegebedürftiger Bewohner an der persönlichen Lebensgeschichte und den jeweiligen Gewohnheiten
- » tages- und wochenstrukturierende Angebote, die sich an den Wünschen und Fähigkeiten der Bewohner orientieren
- » Begleitung bei kleinen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten durch Wohnbereichshilfen
- » fördern und erhalten von Selbstständigkeit
- » vermitteln von Geborgenheit und Normalität
- » Zusammenarbeit mit externen Berufsgruppen

Zahl der Pflegeplätze: 80

Kurzzeitpflegeplätze: 8 (eingestreu*)

Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Mi. 9.00 – 18.00 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

Bezugspflege, biografieorientierte Alltagsbegleitung nach § 43b SGB XI, betreute Mahlzeiten, aktivierende bewohnerorientierte Einzel- und Gruppenangebote (Kraft- und Balance Training, Basale Stimulation, Validation, 10-Minuten-Aktivierung, individuelle Sinnesanregung, Bewegungs- und Gedächtnistraining, Training von Alltagskompetenzen), Ausflüge, Urlaube, Veranstaltungen (z. B. jahreszeitliche Feste)

3.4.25 BELIA HAUSGEMEINSCHAFTEN ALTE SEIDENWEBEREI KREFELD

Belia Hausgemeinschaften

Alte Seidenweberei Krefeld GmbH

Blumenstr. 170, 47798 Krefeld

Tel. 02151 7381-2000, Fax 02151 7381-4000

krefeld@belia.de, www.belia.de

Zahl der Pflegeplätze: 64

Kurzzeitpflegeplätze: 7 (eingestreut*)

Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Mi. 9.00 – 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Hausgemeinschaftskonzept mit kleinen Wohngruppen (13 – 18 pflegebedürftige Bewohner unterschiedlichen Alters und Einschränkungen)
- » geselliges Zusammenleben in familiärer Atmosphäre
- » Fördern und Erhalten von Selbstständigkeit
- » aktive oder passive Teilnahme an der alltäglichen Haushaltsführung (Begleitung durch Präsenzkräfte)
- » Vermitteln von Sicherheit und Normalität
- » Zusammenarbeit mit externen Berufsgruppen

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege, biografieorientierte Alltagsbegleitung nach § 43b SGB XI, betreute Mahlzeiten, aktivierende bewohnerorientierte Einzel- und Gruppenangebote (Basale Stimulation, Validation, 10-Minuten-Aktivierung, individuelle Sinnesanregung, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Training von Alltagskompetenzen), Ausflüge, Veranstaltungen (z. B. jahreszeitliche Feste)
- » eine spezielle Wohngruppe (offen geführt) für 15 Bewohner mit stark ausgeprägter Demenz mit einem geschlossenen Garten

ZUHAUSE ÄLTER WERDEN – VORSCHLÄGE UND HILFEN

Wir informieren und beraten zu folgenden Themen:

- » Wohnraumanpassung
- » Alltagshilfen
- » Altengerechtes und barrierefreies Wohnen

Wir begleiten und unterstützen Sie während der gesamten Wohnraumanpassung!

Ansprechpartnerin:

Petra Wolf

Tel. 02151 86-3106 und 86-3129

Fax 02151 86-3340

petra.wolf@krefeld.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Wohnberatung der Stadt Krefeld

Rathaus Karree, St.-Anton-Str. 69 – 71 (Zugang über den Von-der-Leyen-Platz)

3.4.26 COMUNITA SENIORENHAUS CREFELD

Comunita Seniorenresidenzen GmbH
Seniorenhaus Crefeld
 Moerser Str. 1 – 3, 47798 Krefeld
 Tel. 02151 7819-100, Fax 02151 7819-599
 hl-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de
 www.comunita-seniorenhaeuser.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Demenz-Wohnbereich
- » palliative Versorgung
- » Kurzzeitpflege
- » Junge Pflege

Zahl der Pflegeplätze: 92

Kurzzeitpflegeplätze:

31 (davon 4 eingestreut* und 27 separat)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

92 Einzelzimmer mit eigenem modernen Badezimmer, großer Garten, kleiner Demenzwohnbereich mit 12 Bewohnern, Musik- und Sportangebote, Gesellschaftsspiele, Ausflüge, u.a.

3.4.27 ALTEN- UND PFLEGEZENTRUM BONHOEFFER-HAUS

Neukirchener Erziehungsverein
 Hölschen Dyk 29, 47839 Krefeld
 Tel. 02151 6591-400, Fax 02151 6591-401
 info.boh@neukirchener.de, www.neukirchener.de

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Biografiearbeit, Validation
- » Gedächtnistraining, Kinästhetik
- » Sitzgymnastik
- » Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- » Musikangebote
- » geschützte Gartenanlagen

Zahl der Pflegeplätze: 90

Kurzzeitpflegeplätze: 18 (davon 6 eingestreut* und 12 separat)

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Pflegeorganisation und Angebote für Demenzkranke:

- » Bezugspflege
- » Betreuung in wohnlicher Atmosphäre von berufserfahrenem Fachpersonal
- » Anregung durch gemeinsame Gruppenaktivitäten; sinnvolle Tagesgestaltung
- » Erhalt und Förderung der Fähigkeiten und Kompetenzen jedes Einzelnen

* Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze können auch für die Dauerpflege genutzt werden, alle anderen stehen ausschließlich der Kurzzeitpflege zur Verfügung.

3.5 WOHNEN

3.5.1 SERVICEWOHNEN

Unter dem Begriff „Servicewohnen“ (früher: Betreutes Wohnen) gibt es sehr unterschiedliche Angebote. Die Wohnungen sollten barrierefrei sein.

Die Überlassung der Wohnung ist rechtlich verpflichtend mit der Zahlung eines Entgelts für allgemeine Unterstützungsleistungen wie Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung, die Vermittlung von Betreuungsleistungen oder Notrufdienste (Grundleistungen) verbunden; über die Grundleistungen hinausgehende Leistungen, z. B. Wohnungsreinigung, Wäschereinigung, Verpflegung oder abrufbare ambulante Pflege, sind hinsichtlich des Umfangs und der Person des Leistungsanbieters aber frei wählbar.

Zurzeit gibt es in Krefeld folgende Angebote:

Kursana-Residenz Krefeld

Hansastr. 115, 47798 Krefeld
Tel. 02151 824-804

Seniorenresidenz HANSEANUM

Neusser Str. 6, 47798 Krefeld
Tel. 02151 9312-0

Servicewohnen Crefeld

Jungfernweg 13, 47799 Krefeld
Tel. 0231 176980



LAZARUS Haus Krefeld

Kempener Str. 31 – 33, 47839 Krefeld
Tel. 02151 7460

Seiden Carré

Platz der Wiedervereinigung 4, 47805 Krefeld
Tel. 02151 31980-0

Seniorenresidenz Porthhof

Am Porthspick 18, 47839 Krefeld
Tel. 0163 19337609

SESAM

SeniorenZentrum Krefeld

Wilmendyk 78a, 47803 Krefeld
Tel. 02151 892-466

Weitere Informationen zum Servicewohnen erhalten Sie bei der Pflegeberatung und Altenhilfe der Stadt Krefeld, s. Seiten (nach Festlegung der Seiten durch den Verlag eintragen)

3.5.2 SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT HANSASTRASSE 87

Pflege Gemeinsam GmbH

Stephanstr. 38, 47798 Krefeld

Tel. 02151 6074960, Fax 02151 6074988

info@pflege-gemeinsam.de, www.pflege-gemeinsam.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » gemeinschaftliches Wohnen für Menschen mit Demenz und Pflegebedarf als anbieterverantwortete ambulant betreute Wohngemeinschaft
- » 24-Stunden-Betreuung durch demenzgeschulte Präsenzkkräfte
- » Pflegeleistungen erfolgen durch ambulanten Pflegedienst
- » die Nutzer der WG werden in allen Aktivitäten wie z. B. Kochen, Ausflüge, Gesellschaftsspiele und in den existentiellen Bereichen des Lebens aktiviert und betreut.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » pflegebedürftige Menschen

Angebotszeiten:

telefonische Erreichbarkeit der pflegefachlichen Leitung von 10.00 – 18.00 Uhr über 02151 6074970

Kosten:

durch Pflegekasse, Sozialhilfeträger oder privat nach Klärung möglich

3.5.3 WOHNZIMMER 57

Frankenring Immobilien GmbH & Co. KG Krefeld

Frankenring 57, 47798 Krefeld

Tel. 02151 84130, Fax 02151 841313

Stephan.gotzes@stg-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Ambulant betreute Wohngemeinschaft mit neun Pflegeplätzen auf Grundlage des Berliner Modells. Die Normalität im Wohnen soll so weit wie möglich erhalten bleiben. Die familienähnliche Gemeinschaft erleichtert gerade Menschen mit Demenz das Leben. Die Bedürfnisse der Bewohner bestimmen den Tagesablauf.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

Angebotszeiten:

24 Stunden

Sonstiges:

- » Bezugspflege
- » Biografiearbeit/Erinnerungsarbeit, Gedächtnistraining
- » Kinästhetik
- » Sitzgymnastik/Sturzprophylaxe

Kosten:

durch Pflegekasse, Sozialhilfeträger oder privat nach Klärung möglich

3.5.4 HAUSNOTRUF

Durch den Hausnotruf haben Sie die Möglichkeit, auf Knopfdruck an einem Zusatzgerät zum Telefon im Notfall jederzeit aus Ihrer Wohnung Hilfe herbeizurufen.

Die Notrufe werden von der jeweiligen Zentrale an Bezugspersonen, Bereitschaftsdienste der Sozialstationen, notärzt-

liche Dienste oder Rettungsdienste in Krefeld weitergeleitet. Eine (Teil-)Finanzierung des Hausnotrufes durch die Pflegekasse ist möglich.

Für Krefeld gibt es zurzeit folgende Anbieter:

Caritas-Verband für die Region Krefeld e. V.

Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
Tel. 02151 654592

DRK Kreisverband Krefeld e. V.

Uerdinger Str. 609, 47800 Krefeld
Tel. 02151 539627

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Niederrhein Dienststelle Krefeld
Steckendorfer Str. 110, 47798 Krefeld
Tel. 02151 7480-0

Krefelder Verein für Haus- und Krankenpflege e. V.

Uerdinger Str. 624, 47800 Krefeld
Tel. 02151 8390-0

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e. V

Geschäftsstelle Krefeld
Tel. 02151 93417-12

Malteser Hausnotruf

Ückelhofer Str. 20, 41065 Mönchengladbach
Tel. 0800 9966001



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

**Schnelle Hilfe
auf Knopfdruck**
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☎ 0800 9966007 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

Tellimed Hausnotruf

Kesselstr. 30a, 47546 Kalkar
Tel. 02824 97757-0

Sonotel GmbH Hausnotruf-Zentrale

Sibbertstr. 1, 22587 Hamburg
Tel. 040 86666410

Vitakt Hausnotruf GmbH

Hörstkamp 32, 48431 Rheine
Tel. 05971 934356

3.5.5 MAHLZEITENDIENSTE

Wenn Sie Ihr Essen nicht mehr selbst zubereiten können, gibt es innerhalb der Stadt Krefeld mobile Mahlzeitendienste. Hier können Sie frisch gekochte oder tiefgefrorene Menüs, meist anhand von Speisekarten, auswählen und vorbestellen. Falls Sie in der Nähe eines Alten- und Pflegeheimes wohnen, gibt es teilweise auch dort die Möglichkeit, an den Mittagsmahlzeiten gegen Entgelt teilzunehmen.

Anbieter von Mahlzeitendiensten sind:

Caritas – Fahrbarer Mittagstisch

Tel. 02151 639555
mittagstisch-krefeld@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de/einrichtungen-angebote/
pflege-und-betreuung/fahrbarer-mittagstisch/fahrbarer-
mittagstisch

**Krefelder Verein für Haus- & Krankenpflege**

Tel. 02151 83900
mail@krefelder-pflegedienste.de
www.krefelder-pflegedienst.de/index.php/
essen-auf-raedern-menuebestellung

Apetito – Landhausküche Krefeld

Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht.
Tel. 02151 701272
info@landhaus-kueche.de, www.landhaus-kueche.de

deli carte GmbH & Co. KG

Tel. 02845 800-500
info@deli-carte.de, www.deli-carte.de



4.1 BETREUUNGSANGEBOTE (NIEDRIGSCHWELIGE HILFEANGEBOTE)

Bei Menschen mit Demenz liegt häufig ein erhöhter Hilfe- und Betreuungsbedarf vor.

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Angebote zur Unterstützung im Alltag werden von unterschiedlichen Leistungsanbietern erbracht. Viele Pflegedienste, aber auch andere Einrichtungen sowie geschulte Privatleute tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und Pflegebedürftigen zu helfen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Die Angebote werden unterschieden nach Betreuungs- und Entlastungsangeboten. Die Betreuungsangebote werden in einer Einzelbetreuung in der eigenen Häuslichkeit zur Verfügung gestellt oder in einer Betreuungsgruppe. Entlastende Angebote unterscheiden sich nach:

- » Entlastung von Pflegenden, z. B. durch Information und Beratung darüber, wie der Pflegealltag besser bewältigt werden kann oder Hilfen organisiert werden können.
- » Entlastung bei der Haushaltsführung, z. B. durch Haushaltsreinigung, Versorgung von Haustieren, Pflege von Wäsche und Bekleidung usw.
- » Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen, z. B. durch Hilfe bei Anträgen, Kontaktaufnahmen usw.

ANDERE ANGEBOTE

Hinzu kommen andere Angebote, die persönliche Betreuung und Tagesstrukturierung in der eigenen Häuslichkeit umfassen. Sie tragen auch durch gemeinsame Aktivitäten mit anderen Betroffenen wie Ausflüge, Spielenachmittage etc. zugleich dazu bei, dass die pflegenden Angehörigen stundenweise entlastet werden.

Ab dem, vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), festgestellten Pflegegrad I kann die Inanspruchnah-

me dieser Angebote von der Pflegekasse übernommen werden. Ob und in welcher Höhe Kosten übernommen werden, kann die zuständige Pflegekasse näher erläutern.

Welche Pflegedienste die obigen Angebote unterbreiten, kann bei den Pflegediensten direkt abgefragt werden. Andere Anbieter finden Sie unter

<https://pfaduaia.nrw.de/uia/angebotsfinder>

PFLEGEBERATUNG UND ALTENHILFE DER STADT KREFELD · PFLEGESTÜTZPUNKT NRW



Wir beraten und informieren trägerunabhängig:

- » zur häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen und demenziell Erkrankter
- » zur teil- bzw. vollstationären Versorgung (Kurzzeitpflege, Tagespflege, Heimpflege)
- » zur Finanzierung von Pflegeleistungen im ambulanten und stationären Bereich
- » zum Servicewohnen
- » über freie Alten- und Pflegeheimplätze

Ihre Ansprechpartner finden Sie im Büro der: **Pflegeberatung und Altenhilfe**, St.-Anton-Str. 69 – 71 (Rathaus Karree), Zugang über den Von-der-Leyen-Platz, Tel. 02151 86-3116

- » **Birgit Siempelkamp**, Postleitzahlbereich 47798
Tel. 02151 86-3117, Mobil 0170 7986320
- » **Monika Heinrichs**, Postleitzahlbereich 47829
Tel. 02151 86-3112, Mobil 0170 7986436
- » **Barbara Werner**, Postleitzahlbereich 47799
Tel. 02151 86-3119, Mobil 0151 46770146
- » **Ulrike Geenen**, Postleitzahlbereich 47800, 47798
Tel. 02151-863110, Mobil 0170 7986437
- » **Elke Marx**, Postleitzahlbereich 47802, 47803, 47839
Tel. 02151-86 3118, Mobil 0170 7986360

Ihre Ansprechpartner finden Sie im Büro des: **Pflegestützpunktes/ der Pflegeberatung und Altenhilfe** Fabrik Heeder, Virchowstr. 128, Eingang C
Tel. 02151 86-2924

- » **Farina Kruck-Bergmann**, Postleitzahlbereich 47804, 47809
Tel. 02151 86-3115, Mobil 0171 3381293
- » **Jana Tomanová**, Postleitzahlbereich 47805, 47807
Tel. 02151 86-3114, Mobil 0170 7986435

Dependance Pflegestützpunkt:
Fischeln, donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr:
Erkelenzer Str. 81 – 83 (Nachbarschaftsladen)
Hüls, dienstags 14.00 – 17.00 Uhr:
Konventstr. 17 (Altenstube)



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

4.1.1 CAFÉ AUGENBLICK

Arbeiter-Samariter-Bund

Region Düsseldorf e. V.

Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 934-170, Fax 02151 934-17 19

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Das Café Augenblick bietet Menschen mit Demenz einen Treffpunkt. Gestartet wird mit einem Bewegungsprogramm im Sitzen. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen.

Angebote für Menschen mit Demenz und Angehörige

Café Augenblick – Treffpunkt für Menschen mit leichter Demenz

Fischelner Treff – Angebote für Menschen mit beginnender Demenz

Zeit für mich-Zeit für dich – häusliches Betreuungsangebot

Nicht allein mit der Demenz – Angehörigengesprächskreis

Schulungen und Vorträge | Beratung

Grund- und Behandlungspflege | Notrufsysteme

Veranstaltungen – Fischelner Tanztee, Frühstückstreff, Ausflüge

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V., Geschäftsstelle Krefeld (Sozialstation)
Wimmersweg 29 | 47807 Krefeld | Tel: (02151) 934 17-0 | E-Mail: info@asb-krefeld.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Aktivierungsangebote, die sich an den individuellen Bedürfnissen orientieren, runden den Nachmittag ab. Dies können z. B. Spiele, gemeinsames Singen und Gedächtnistraining sein.

Zielgruppen:

» Menschen mit Demenz

» Angehörige

Angebotszeiten:

montags 14.30 – 17.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Kosten:

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

4.1.2 FISCHELNER TREFF

Arbeiter-Samariter-Bund

Region Düsseldorf e. V.

Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 934-170, Fax 02151 934-17 19

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebotes

Treffpunkt für Menschen mit einer beginnenden Demenzerkrankung. Das wechselnde Programm wird gemeinsam mit den Betroffenen geplant und richtet sich nach deren Wünschen. Dies sind z. B. Wanderungen, Gedächtnistraining oder Ausflüge. Interessierte können sich zu einzelnen, für sie passenden Veranstaltungen anmelden.

Zielgruppe:

Menschen mit einer beginnenden Demenzerkrankung

Angebotszeiten:

dienstags 14.30 – 16.30 (Anmeldung erforderlich)

Kosten:

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

4.1.3 ZEIT FÜR MICH ZEIT FÜR DICH**Arbeiter-Samariter-Bund****Region Düsseldorf e.V.**

Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 934170, Fax 02151 9341719

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebotes:

Ehrenamtliches häusliches Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz in Fischeln. Ehrenamtliche gestalten die Zeit gemeinsam mit den Betroffenen nach deren Wünschen.

Zielgruppe:

- » Menschen mit Demenz
- » Angehörige

Angebotszeiten: nach Vereinbarung

Kosten:

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

4.1.4 CAFÉ MALTA**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Mühlenfeld 10, 47807 Krefeld

Tel. 02151 78139-0, Fax 02151 78139-69

krefeld.verwaltung@malteser.org

www.malteser-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr,

Fr. 8.00 – 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebotes:

Ehrenamtliches Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz in Uerdingen in den Räumlichkeiten der ehemaligen Cafeteria des St. Josefshospitals, Kurfürstenstraße 69, 47829 Krefeld sowie am Standort Obergath 33, 47807 Krefeld. Im Café Malta werden Menschen mit Demenz von den Demenzbegleitern betreut, die mit ihnen spielen, basteln, singen und sich unterhalten. Die verschiedenen Aktivitäten haben den Sinn, die Besucher aktiv zu halten und sie dazu zu befähigen, alltägliche Handgriffe und Beschäftigungen weiterhin selbst auszuüben.

Zielgruppe:

- » Menschen mit Demenz
- » Angehörige

Angebotszeiten:

dienstags von 14.30 – 17.30

Kosten:

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

4.1.5 BESUCHS- UND ENTLASTUNGSDIENST

Malteser Hilfsdienst e. V.

Mühlenfeld 10, 47807 Krefeld

Tel. 02151 78139-0, Fax 02151 78139-69

krefeld.verwaltung@malteser.org

www.malteser-krefeld.de

Bürozeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr,

Fr. 8.00 – 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebotes:

Ehrenamtlicher Besuchs- und Entlastungsdienst für Menschen mit Demenz. Ehrenamtliche Helfer erledigen Einkäufe, kleinere Haushalts- und Reparaturarbeiten, hören zu, spielen oder unternehmen gemeinsame Ausflüge.

Zielgruppe:

» Menschen mit Demenz

» Angehörige

Angebotszeiten:

nach Vereinbarung

Kosten:

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

4.2 URLAUBSANGEBOTE

Urlaub für Menschen mit Demenz und Ihre Angehörigen

Es gibt viele gute Gründe, mit Demenzkranken einen Urlaub zu planen. In den letzten Jahren sind zahlreiche Urlaubsangebote entstanden, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Gruppe zugeschnitten sind. Es gibt mittlerweile sehr viele Angebote, die sich speziell an Ehepartner und Angehörige von Menschen mit Demenz richten.

Sie sollen Erkrankten und Angehörigen eine positive gemeinsame Zeit bescheren und die Angehörigen möglichst entlasten. Urlaubsreisen sind in der Biografie der meisten Menschen mit angenehmen Erinnerungen verknüpft.

Doch eine Demenzerkrankung kann das Reisen schwierig und anstrengend machen. All jenen, die sich das Reisen alleine bzw. als Paar nicht mehr vorstellen können, gibt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft in einem kostenlosen Informationsblatt einen Überblick über das Thema – Betreute Urlaube für Menschen mit Demenz und Angehörige.

Das Informationsblatt kann im Internet unter der Adresse – www.deutsche-alzheimer.de – aufgerufen werden.

Neben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft haben auch die Alzheimer Gesellschaften in den Bundesländern Bezug auf den Urlaub von Menschen mit Demenz genommen. Auch hier lohnt sich ein Besuch auf den entsprechenden Internetseiten.

4.3 VERSCHIEDENES

4.3.1 QUARTIERSPROJEKT „LEBEN MIT DEMENZ IN FISCHELN“

Arbeiter-Samariter-Bund

Region Düsseldorf e. V.

Geschäftsstelle Krefeld

Wimmersweg 29, 47807 Krefeld

Tel. 02151 934-170, Fax 02151 934-17 19

info@asb-krefeld.de, www.asb-region-duesseldorf.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebotes:

Damit sich Menschen mit Demenz und Angehörige weiterhin in ihrem Stadtteil Fischeln gut aufgehoben fühlen und am sozialen Leben teilnehmen können, gibt es unterschiedliche Angebote. Für Demenzerkrankte und Angehörige gibt es Ausflüge oder Frühstückstreffen als kleine Auszeit vom Alltag. Für Einzelhandel und Vereine werden spezielle Schulungen zum Thema Demenz durchgeführt. In Kooperation mit dem Bündnis „Leben mit Demenz in Fischeln“ werden regelmäßig Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz angeboten, wie der Fischelner Tanztee, Konzerte, das Marktcafé, die Mitbringkaffeetafel und andere.

Zielgruppen:

- » Menschen mit Demenz
- » Angehörige
- » interessierte Fischelner

Kosten: auf Anfrage

4.3.2 NACHBARSCHAFTSLADEN FISCHELN E. V.

Kirchengemeinden St. Clemens und Markus/Fischeln

Erkelenzer Str. 81 – 83, 47807 Krefeld

Tel. 02151 306323 (Herr Adam), Mobil 0171 9301716

Manfred.Adam@t-online.de

Frau Uta Gosmann (Vorsitzende, Tel. 02151 308029)

Kurzbeschreibung des Angebots:

- » Der Nachbarschaftsladen Fischeln e. V. ist ein ehrenamtlich tätiger Verein, der einen wohnortnahen Offenen Treff für die unmittelbare Nachbarschaft und den Stadtteil betreibt.
- » Bei Interesse werden Räumlichkeiten an sich selbst organisierende Gruppen vergeben.

Zielgruppen:

- » pflegende Angehörige
- » ehrenamtliche Helfer

Angebotszeiten:

nach Absprache

Sonstiges:

Postanschrift: Nachbarschaftsladen Fischeln e. V.
über Manfred Adam
Hees 105, 47807 Krefeld

Kosten:

kleine oder keine Nutzungsgebühr, nach Vereinbarung

4.3.3 SENIORENCLUB BÜRGERTREFF

Krefelder Familienhilfe e. V.

Ostwall 85, 47798 Krefeld

Tel. 02151 3786800 bzw. 23212, Fax 02151 786700

info@krefelder-familienhilfe.de

www.krefelder-familienhilfe.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

» Gedächtnistrainingskurse

(8 € monatlich für Mitglieder)

» Sportkurse (8 € monatlich für Mitglieder):

Muskelaufbautraining, Sitzgymnastik, Sitztanz

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Sonstiges:

Die Sportkurse sowie das Gedächtnistraining werden von der Paritätischen Akademie in Kooperation mit der Krefelder Familienhilfe e. V. durchgeführt.

Kosten: s. o.



4.3.4 SENIORENTREFF „DIE BRÜCKE“

Deutsches Rotes Kreuz Uerdingen

Bahnhofstr. 57, 47829 Krefeld

Tel. 02151 481138

Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 14.00 – 17.00 Uhr,

Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots:

Gedächtnistrainingskurse

Zielgruppen:

Menschen mit Demenz

Kosten: auf Anfrage



Caritas-Kurzzeitpflege:

Zu Gast gepflegt im Hansa-Haus

Wann ist Kurzzeitpflege sinnvoll?

- Wenn jemand, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt, noch nicht in der Lage ist, in die eigene Wohnung zurückzukehren
- Wenn die Zeit bis zur Aufnahme in eine andere Einrichtung (Altenheim, Betreutes Wohnen, Reha-Maßnahme) überbrückt werden muss
- Wenn die Versorgung eines Pflegebedürftigen nicht gesichert ist, z.B. bei Verschlechterung des Gesundheitszustandes, bei Urlaub, Kur oder Krankheit des Pflegenden, oder die Überforderung der pflegenden Angehörigen verhindert werden soll

**24 Std.
Mo-So**

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin mit uns!

Caritas-Kurzzeitpflege, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld,
Einrichtungsleitung: Beate Schmitz, Telefon: **0 21 51 / 82 00 92 40**
E-Mail: kurzzeitpflege@caritas-krefeld.de



Caritas-Tagespflege Heilig Geist:

Bei uns und doch zu Hause

- Betreuung für Pflegebedürftige, die viel Zeit alleine verbringen
 - Tagesstruktur mit abwechslungsreichen Betreuungsangeboten in Gemeinschaft mit anderen Menschen in wohnlicher Atmosphäre
 - Förderung der Kommunikation und Selbstständigkeit
 - Spürbare Entlastung für pflegende Angehörige: mehr Zeit für sich oder für die Familie und für wichtige Erledigungen und Termine
- Möchten Sie die Einrichtung besichtigen oder sich beraten lassen, dann rufen Sie uns unverbindlich an!

**8 Std.
Mo-Fr**

Caritas-Tagespflege Heilig Geist
Alter Deutscher Ring 45a, 47798 Krefeld
Einrichtungsleitung: Petra Kluthausen und Ralf Omsels,
Telefon: **0 21 51 / 93 70 670**, E-Mail: tagespflege@caritas-krefeld.de





Städtische
Seniorenheime Krefeld
Gut betreut im Quartier.

Wir helfen Ihnen – auch im Quartier rund um unsere Häuser

Wir bieten Ihnen genau die Hilfe, die Sie im Alter brauchen – von kleineren Hilfestellungen in den eigenen vier Wänden über die Rundum-Betreuung im Seniorenheim bis hin zur Rückkehr nach Hause.

Hilfestellung im Alltag: Reinigung der Wohnung, Rasen mähen, Mahlzeitenservice, Arztbesuche, gemeinsame Freizeitaktivitäten

Tagespflege: Gemeinschaft erleben, Spazierfahrten u.v.m. von 8-17 Uhr und an den Wochenenden

Nachtpflege: flexible Betreuung in den Abendstunden und in der Nacht

Angebote für Menschen mit Demenz: einfache Alltagsangebote wie z.B. leichte Bewegung und Zeitunglesen, Betreuung in Kleingruppen

Barrierefreie Wohnungen: mit Einbauküche, ruhige Lage, gute Verkehrsanbindung

Ambulante Pflege im Quartier: Medizinische Behandlungspflege wie z.B. Medikamentengabe, Körperpflege u.v.m.

Stationäre Pflege: Lang- und Kurzzeitpflege sowie Wege zur Rückkehr in die Häuslichkeit, schöne Gärten, buntes Freizeitangebot, medizinische Versorgung rund um die Uhr durch Kooperation mit Hausärzten

Sprechen Sie uns an und lernen Sie uns kennen. In Hüls, Linn, Kempener Feld, Oppum und bald auch in Fischeln sind wir gerne für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Hellwig
Tel. 021 51 - 7656 - 0
E-Mail: christina.hellwig@sh-kr.de

www.seniorenheime-krefeld.de

